MÜNSTERSCHE MITTELALTER-SCHRIFTEN

Herausgegeben von

H. BELTING · H. BORGER · H. CLAUSSEN
K. HAUCK · D. HOFMANN · G. KAUFFMANN · H. LAUSBERG
P. VON MOOS · K. J. NARR · F. OHLY · K. SCHMID
R. SCHMIDT-WIEGAND · R. SCHÜTZEICHEL
UND J. WOLLASCH

Band 24/1,3

WILHELM FINK VERLAG MÜNCHEN

DIE GOLDBRAKTEATEN DER VÖLKERWANDERUNGSZEIT

1,3 IKONOGRAPHISCHER KATALOG (IK 1, TAFELN)

Herausgegeben von
KARL HAUCK

in Verbindung mit
HERBERT LANGE UND LUTZ VON PADBERG

WILHELM FINK VERLAG MÜNCHEN

ISBN 3-7705-2186-2
© 1985 Wilhelm Fink Verlag, München
Gesamtherstellung: Ferdinand Schöningh, Paderborn
Diese Arbeit ist im Sonderforschungsbereich 7 ›Mittelalterforschung‹ in Münster entstanden und wurde auf seine Veranlassung unter Verwendung der ihm von der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Verfügung gestellten Mittel gedruckt.

VORBEMERKUNG
ZUR BENUTZUNG DES ERSTEN TAFELBANDES DES KORPUS

Um die Tafeln des Ikonographischen Katalogs leicht benutzen zu können, sei auf dreierlei hingewiesen:

1. auf die Aufteilung der Goldbrakteaten im Korpus des IK;
2. auf die Zusammengehörigkeit von den bildlichen Wiedergaben mit den Beschreibungen in den Textbänden;
3. auf die Einrichtung der Tafelbände.

Schließlich wird 4. erklärt, warum der Einleitungsband einen erheblichen Umfang haben mußte.

Zu 1., der Aufteilung der Goldbrakteaten im Gesamtprogramm ihrer Neuherausgabe in unserem Ikonographischen Katalog = IK. Die folgende Übersicht veranschaulicht, in welcher Weise die über 800 goldenen Amulettbilder im IK vorgelegt werden:

MMS 24/1,1	Einleitungsband;
MMS 24/1,2 und 3 = IK 1	1. Text- und Bildband zu den M-, A-, B- und C-Amuletten mit den Katalognummern 1–211;
MMS 24/2,1 und 2 = IK 2	2. Text- und Bildband zu den M-, A-, B-, C- und F-Amuletten mit den Katalognummern 212–389;
MMS 24/3,1 und 2 = IK 3	3. Text- und Bildband zu den D-Amuletten; dazu Nachträge zu den ersten beiden Teilbänden. Die D-Amulette und die Nachträge haben die Katalognummern 390–567.
MMS 24/3,3	Auswertungsband.

Es werden also die eigentlichen Götterbildamulette, die man bisher gewöhnlich als Medaillonimitationen, A-, B- und C-Brakteaten bezeichnet, in den ersten zwei Text- und Bildbänden veröffentlicht. Im zweiten Text- und Bildband haben wir ihnen die F-Brakteaten zugeordnet, da mehrere von ihnen wie jene Inschriften tragen. Ikonographisch gehört diese kleine Gruppe allerdings zu den Untier- bzw. Tierbildamuletten, von denen man die meisten herkömmlich D-Brakteaten nennt. Diese D-Amulette werden im dritten Text- und Bildband publiziert.

Das Bildmaterial wird jeweils in alphabetischer Folge der Fundortnamen vorge-

legt. In den Inhaltsverzeichnissen erschließen Verweise jene Stücke, bei denen unter Gesichtspunkten der Model- bzw. Motivgleichheit die alphabetische Folge abgewandelt wurde. Den insgesamt drei Editionsdoppelbänden mit den Katalogtexten und den entsprechenden Tafeln ist ein Einleitungsband vorangestellt. Er enthält im Kap. 6 das Museumsregister der Goldbrakteaten für den 1. Teilband. Die Folge der Museumsregister, die dort beginnt, wird in den weiteren Teilbänden fortgesetzt. Den dritten Text- und Bildband eröffnen Nachträge, die durch bisher nicht veröffentlichte Neufunde notwendig werden. Der Auswertungsband wird das Korpus abschließen.

Zu 2., der Zusammengehörigkeit von den bildlichen Wiedergaben mit den Beschreibungen in den Textbänden. Bis heute besitzen wir keinen authentischen Model, mit dem Goldbrakteaten hergestellt wurden. Zur Schließung dieser Überlieferungslücke haben die modelgleichen Exemplare besondere Bedeutung. Daher werden hier auch modelgleiche Exemplare abgebildet und nicht nur in den Beschreibungen der Katalogtexte nachgewiesen. Die Auswertung der erhaltenen Befunde mit den Zeichnungen ist jeweils um die Rekonstruktion der verlorenen Model bemüht.

Ähnlich wie mittelalterliche Siegel sind die oft in Einzelheiten reichen Bildreliefs nicht ohne weiteres vollständig in photographischen Einzelaufnahmen objektivierbar, solange man nicht Aufnahmeserien veröffentlicht. Es ist daher beim eindringlicheren Studium der Abbildungen unerläßlich, jeweils die Beschreibung der Rest- und Feinbefunde – im Textband mit x gekennzeichnet – im Katalog heranzuziehen.

Zu 3., der Einrichtung der Tafelbände. Die Zählung der Brakteatenbilder in den Inhaltsverzeichnissen der Textbände ist in den Bildbänden auch dort maßgebend, wo die bessere Ausnützung des verfügbaren Raumes die Modifizierung der Folge nahelegte, s. etwa Abb. 54–56, Taf. 63–66.

In der Regel erscheinen auf der linken Tafel die Rekonstruktionszeichnungen der verlorenen Model mit dem Zusatz b zur Abbildungsnummer, auf der rechten Tafel gegenüber die Originalfotos mit dem Zusatz a zur Abbildungsnummer. Wird ein Brakteat mit mehreren Originalfotos oder weiteren gezeichneten Details wiedergegeben, so sind die Zusätze zur Abbildungsnummer entsprechend vermehrt.
Normalerweise ist der für die Abbildungen gewählte Maßstab 3:1; zur Erhellung entweder der besonderen Qualität oder schwerer objektivierbarer Befunde wird wiederholt auch der Maßstab 4:1 verwendet. Zur Veranschaulichung der Vergrößerungen sind den Originalfotos Meßstrecken der originalen Querdurchmesser in 1:1 beigegeben. In den Fällen, in denen uns der Satzspiegel zur Segmentierung der Originalvorlagen zwang, wird der abgebildete Ausschnitt mit einer durchgehenden Linie, der ergänzte Gesamtdurchmesser punktiert wiedergegeben, s. etwa Abb. 12a, Taf. 14.

Zur Erleichterung der Bildlesung wurde in Abwandlung eines Verfahrens, das bereits Bernhard Salin benützte, der Reliefgrund in den Rekonstruktionszeichnungen grau getönt. Die Beurteilung der Befunde hat allerdings stets von den Originalphotos auszugehen.

Zu 4., der Erklärung, warum der Einleitungsband einen erheblichen Umfang haben mußte.

Katalogwerke zu archäologischen Denkmälern auch und gerade von Kleinkunst haben eine reiche und vielfältige Tradition. Dessen ungeachtet hatte die Meinung hochgeschätzter Fachgenossen, die Aufgabe der Beschreibung der Brakteatenbilder sei nicht zu bewältigen, gute Gründe. Der Edition der Amulettbilder als religionsgeschichtliche Urkunden stellten sich folgende Haupthindernisse entgegen:

a) die umstrittenen herstellungstechnischen Fragen;

b) die Schwierigkeit, den Variantenreichtum der Bilder kurz zu beschreiben;

c) die methodische Krise, die durch das ikonographische Interesse der Beschreibungen entsteht;

d) die Vorläufigkeit der inneren Brakteatenchronologie.

Zu a., den umstrittenen herstellungstechnischen Fragen. Um zum jetzt erreichbaren Maß von Sicherheit in dieser seit langem kontroversen Problematik zu gelangen, haben wir M. Axboe für die Abfassung der dafür einschlägigen Beschreibungsteile gewonnen. Hat er doch in mehrjährigen Untersuchungen eine gediegene Kenntnis der meisten Originale gerade im Licht dieser Probleme gewonnen. Auf die herstellungstechnische Problematik kommt das Kap. 2 des Einleitungsbandes sofort zu sprechen.

Zu b., der Schwierigkeit, den Variantenreichtum der Bilder kurz zu beschreiben. Um die Bildelemente knapp verzeichnen zu können, benützen wir einerseits ein einheitliches Schema sowie andererseits eine Reihe von Übersichten in Textfiguren. Sowohl das Schema wie auch die Textfiguren sind näher im Kap. 3 des Einleitungsbandes erläutert. Dort wird mit den Fig. 4–6 näher bestimmt, in welcher Weise die sog. C-Amulette, die wir als Gott-Pferd-Brakteaten bezeichnen, die Verknüpfungsformen (= VF) dieser hauptsächlichen Bildgegenstände variieren. In verwandter Weise sind dort in den Fig. 7–12 ebenso die Beinhaltungsformen (= BhF) der Vierbeiner mit Schweif in ihren unterschiedlichen Abwandlungen aufgenommen. Diese Übersichten sind auch im Kap. 4 des Einleitungsbandes weitergeführt, und zwar in Fig. 23 mit den Hufspielarten. Die genannten Textfiguren spiegeln die Variationsbreite der goldenen Wiedergaben des Pferdes. Ähnliches gilt für die Kürzungsvarianten des Menschenbildes der Gott-Pferd-Brakteaten in Fig. 24 sowie für die Haartrachtversionen in Fig. 22.

Zu c., der methodischen Krise, die durch das ikonographische Interesse der Beschreibungen entsteht. Die kritische Entscheidungssituation zeichnet sich dadurch ab, daß es eine eigentliche Ikonographie ohne Wortüberlieferung nicht geben kann. Aus dieser Klemme führt bereits das Kap. 4 des Einleitungsbandes heraus. Denn dort wurden die darstellerischen Kontexte und ihre Varianten rein formal unterscheidbar gemacht. Dazu dienen etwa auch die Übersichten über die Schlangen- oder die Eberwiedergaben in den Textfig. 14 und 15. Mit solchen Verfahren konnten die Amulettbilder auf der Ebene reiner Sachbezeichnungen beschrieben werden. Dann aber ermöglichte es der Vergleich der darstellerischen Kontexte, über die Entsprechungen zu spätantiken Vorbildern sowie die Abwandlungen davon sinnstiftende Substanz zu ermitteln. Mit der Bestimmung solcher gegensätzlicher Nachfolgeformen des Nordens gelang es, neben den konventionellen Typenklassen die Motive vorläufig zu bezeichnen (vgl. Hauck, Ikonologie XXXI, nach Anm. 7). Um den Ergebnissen der Auswertung, die die erreichbaren Schriftzeugnisse heranzieht, im Abschlußband nicht vorzugreifen, geben wir dem Hauptgott der Brakteatenmeister den Verständigungsnamen ›Er‹. So konnten die Motivkreise in einer Art benannt werden, die zwar die eigentliche Auswertung vorbereitet, aber nicht vorwegnimmt. Dazu verhalf

die Orientierung an den mediterranen Vorstufen. Demgemäß kann bei der Bestimmung der Motivkreise etwa von Ihm in der Kaiserbild- oder in der Marsbild-Nachfolge die Rede sein. Zur Vorbereitung des Kernthemas ›Götterbild und Schrift‹ bietet das Kap. 5 des Einleitungsbandes eine Einführung in die Erörterung der Runeninschriften von K. Düwel.

Zu d., der Vorläufigkeit der inneren Brakteatenchronologie über die bisherigen Lösungsansätze für diesen Fragenkreis versuchen wir durch die sorgfältige Erfassung der verwendeten Punzen sowie durch die Ermittlung von dem Grad der Abnützung hinauszugelangen. Weil sich der Verschleiß am leichtesten an den Ösen und Randfassungen ablesen läßt, hat M. Axboe in den von ihm verfaßten Beschreibungsteilen diese Befunde besonders berücksichtigt. Nachdem Herr Axboe erst nach der Drucklegung von IK 1, Text, in das Korpusteam einbezogen werden konnte, sind die für den Verschleiß einschlägigen, letzten Positionen der Beschreibungen zu den in IK 1, Tafeln, abgebildeten Goldbrakteaten, in IK 3, Text, zu finden.

INHALT

VERZEICHNIS DER KATALOG- UND TAFEL-NUMMERN
mit einer Konkordanz zu Mackeprangs Katalog
sowie zu dessen Fortschreibung durch Axboe, 1982

Kat.-Nr.	Taf.-Nr.	Fundort	Motiv-typ	Mackeprang Nr.	Taf.
1	1–2	Ågedal	C	140	10,5
2	1–2	Ågedal	C	140	12,7
3	3–4	Åk	M	12	2,5a,b
4	5–6	Åkarp	C	238	VII
5	5–6	Åkarp	C	238	15,19
6	7–8	Års	B	72	6,6
7	7–8	Års	B	72	6,17
8	9–10	Års (II)	C	72	9,22
9	9–10	Års (I)	C	72	15,5
10	9–10	Års	C	72	18,11
11	11–12	Åsum	C	239	11,2
		Agerskov s. Brille Nr. 32,2	C		
12	13–14	Raum Alingsås	C	260	11,10
		Allerslev s. Revsgård Nr. 145	A		
		Allese s. Allesø Nr. 13,1	B		
13,1	15–16	Allesø	B	53	(5,4)
13,2	15	Bolbro (I)	B	56	5,4
13,3	16	Vedby	B	57	(5,4)
14	17–18	Aneby	M	13	2,6a,b
15	19–20	Aschersleben	A	331	4,13
16	19–20	Aschersleben	A	331	15,28
17	19–20	Aschersleben	C	331	14,1

Kat.-Nr.	Taf.-Nr.	Fundort	Motiv-typ	Mackeprang Nr.	Mackeprang Taf.
64	77–78	Grumpan	C	267	7,9
65	77–78	Gudbrandsdalen	C	129	14,22
		Gummersmark s. Maglemose Nr. 122	C		
66	79–80	Gummerup	B	52a	II
67	81–82	Gyland / Øysteinshaugen	C	139	9,17
68	81–82	Raum Hälsingborg	C	233	15,15
69	83–84	Hagreda Södergård	C	184	14,16
70	85–86	Halsskov Overdrev	C	31	10,1
71	87–88	›Hamburg‹	B	322	5,14
		Haugan s. Maen Nr. 120,2	A		
		Hauge / Rævehushaugen s. Madla Nr. 117,2	A		
72,1	89–90	Hauge	C	172	(13,2)
72,2	90	Norwegen (?)	C	119	13,2
73	89–90	Hauge / Rævehushaugen	C	159	15,9
74	91–92	Heide	B	320	5,17
		Hesselager s. Hesselagergårds Skov bzw. Fredskov Nr. 75,2	C		
75,1	93	Hesselagergårds Skov bzw. Fredskov	C	62	6,29
75,2	94	Hesselager	C	61	(6,29)
75,3	94	Südfünen	C	59	(6,29)
76	95–96	Wurt Hitsum	A	318	4,12
77	97–98	Hjørlunde Mark / Slangerup	C	25	6,25
		Hjørlunde Mark / Slangerup s. Kitnæs III Nr. 94,2	C		
78	99–100	Hjørlunde Mark / Slangerup	C	25	8,20
79	99–100	Hjørlunde Mark / Slangerup	C	25	8,21
80	101–102	Raum Hjørring / Stejlbjerg (?)	A	69	3,17
81	101–102	Raum Hjørring / Stejlbjerg (?)	C	69	13,19
82	103–104	Højgård / Dalby	C	93	10,12
83	105–106	Højstrup Strand	C	38	8,5

Kat.-Nr.	Taf.-Nr.	Fundort	Motiv-typ	Mackeprang Nr.	Mackeprang Taf.
		Hökagården s. Öjorna Nr. 133	C		
		Holmetorp s. Ravlunda Nr. 144,2	C		
84	105–106	Holmsland	C	96	6,31
85	107–108	Hove	M	11	2,4a,b
86	109–110	Inderøy / Vika	M	12c/1	I
87	111–112	Järnskogsboda	C	304	13,21
		Jørlunde s. Hjørlunde Mark / Slangerup Nr. 77–79, 94,2			
88	111–112	Jonsrud	C	135	13,5
89	113–114	Karenslyst	C	47	10,9
90	113–114	Kejlungs	A	204	4,15
		Killerup s. Fakse Nr. 51,2	B		
91	115–116	Killerup	C	54	7,19
92	115–116	Kitnæs I	C	24a/7	II
93	119–120	Kitnæs II	C	24a/16	II
94,1	117–118	Kitnæs III	C	24a/15	II
94,2	117	Hjørlunde Mark / Slangerup	C	25	7,4
95	119–120	Kjøllergård	C	41	7,24
96,1	121–122	Kläggeröd	C	251	(7,2)
96,2	–	Dybeck	C	254	(7,2)
96,3	122	Schonen	C	232	7,2
96,4	121	Slimminge	C	252	(7,2)
97	123–124	Kläggeröd	C	251	15,20
98	125–126	Raum Køge / Seeland (II)	C	29	8,7
99	125–126	Kølby	C	76a	II
		Korlino s. Körlin Nr. 100	C		
100	127	Körlin / Korlino	C	329	9,14
101	128	Kongsvad Å	A	36	9,2
		Ladugården s. Raum Trollhättan Nr. 189–190			
102	127	Långaryd	C	185	15,13
103	129–130	Landegge	C	324	7,15
104	131–132	Lau Backar	B	217	5,12

Kat.-Nr.	Taf.-Nr.	Fundort	Motiv-typ	Mackeprang Nr.	Mackeprang Taf.
105	131–132	Lellinge Kohave	B	34	5,2
106	133–134	Lilla Istad	C	191	12,8
107	135–136	Lilla Jored	M	14,283	2,7a,b
		Lilla Vede s. Sojs Nr. 178,3	C		
108	137–138	Lille Kraghede	A	67	14,24
109	137–138	Lille Skjør	C	124	7,11
110	139–140	Lindkær	C	86a	II
111	141–142	Linnestad I	C	132a/1	III
112	141–142	Linnestad II	C	132a/2	III
113	143–144	Lista	C	144	12,4
114	145–146	Longbridge	C	306	–
115	147–148	Lundeby	C	193	12,10
116	149–150	Lyngby	C	89	10,15
		Målen s. Tjurkö Nr. 150,2, 183–185			
117,1	152	Madla	A	157	6,10
117,2	151–152	Hauge / Rævehushaugen	A	159	(6,10)
118	151–152	Madla	C	157	13,8
119a	153–154	Madla	C	157	13,9
119b	153–154	Madla, Ösenröhren-Brakteat	C	157/1	III
120,1	155–156	Maen	A	257	4,16
120,2	155–156	Haugan	A	134	4,23
121	157–158	Maen	C	257	11,1
122	157–158	Maglemose / Gummersmark	C	33	8,4
		Malle s. Madla Nr. 117,1, 118–119b			
123	159–160	Market Overton	C	305	7,17
124	161–162	Mauland	M	9	2,2a,b
125	159–160	Mecklenburg	C	326	6,28
126	163–164	Midtmjelde	M	10	2,3a,b
127	165–166	Møen / Nordfelt	A	37	14,25
128	165–166	Nebenstedt (I)	B	323	5,15
129,1	167–168	Nebenstedt (II)	B	323	5,19
129,2	167–168	Darum (IV)	B	99	5,16
		Nordfelt s. Møen Nr. 127	A		
130	169–170	Norra Torlunda	C	180	14,7
131	169–170	Norwegen (?)	B	118	5,7

Kat.-Nr.	Taf.-Nr.	Fundort	Motiv-typ	Mackeprang Nr.	Mackeprang Taf.
		Norwegen (?) s. Hauge Nr. 72,2	C		
132	171–172	Obermöllern	B	332	9,1
133	171–172	Öjorna / Östtorp	C	272	15,23
134	173–174	Öland	C	186	14,15
135	173–174	Ølst	C	87	15,1
		Öster Ryftes s. Fride 57,2	C		
		Östtorp s. Öjorna Nr. 133	C		
		Øvre Madla s. Madla Nr. 117–119			
136	175–176	Øvre Tøyen	A	128	4,25
137	175–176	Øvre Tøyen	C	128	7,10
		Øysteinshaugen s. Gyland Nr. 67	C		
138	177–178	Olovstorp	C	274	9,19
139	177–178	Opstad	C	152	9,27
		Oure s. Broholm Nr. 34–36, 47,2			
140	179–180	Overhornbæk (III)	C	85	6,32
		Overhornbæk (I) s. Seeland Nr. 154,2	C		
		Overton s. Market Overton Nr. 123	C		
141	179–180	Penzlin	B	327	6,18
		Rævehushaugen s. Hauge Nr. 73, 117,2			
142	181–182	Raum Randers	C	86	6,22
		Raunes s. Røgenes Nr. 146	C		
143	183–184	Ravlunda	B	236	5,6
144,1	185–186	Ravlunda	C	236	(11,3)
144,2	185	Holmetorp	C	188	11,3
		Revehushaugen s. Hauge Nr. 73, 117,2			
145	187–188	Revsgård / Allerslev	A	103	III
		Riksarve s. Fride Nr. 57,3	C		
146	187–188	Røgenes	C	166	9,25
		Rosendal s. Vänge Nr. 204,2	A		

Kat.-Nr.	Taf.-Nr.	Fundort	Motiv-typ	Mackeprang Nr.	Taf.
		Ryftes s. Öster Ryftes Nr. 57,2	C		
147	189–190	Rynkebygård	C	64	6,30
148	189–190	Sædding / Slotsgården	B	102	5,21
		Salands s. Gerete Nr. 62,2	A		
149,1	191–192	Schonen (I)	B	226	5,1
149,2	191	Unbekannter Fundort	B	382	XIII
		Schonen s. Kläggeröd Nr. 96,3	C		
150,1	193	Schonen	C	230	(8,17)
150,2	193–194	Tjurkö / Målen	C	221	8,17
150,3	194	Unbekannter Fundort	C	368	(8,17)
151	195–196	Schonen (?) (VI)	C	223	9,20
152	197–198	Schonen (III)	C	229	14,18
153	197–198	Schonen (II)	C	226	15,14
154,1	200	Seeland (?)	C	21	7,1
154,2	199–200	Overhornbæk (I)	C	85	(7,1)
154,3	199	Unbekannter Fundort	C	378	(7,1)
		Seeland (II) s. Køge Nr. 98	C		
155	201–202	Sejerslev Klitter	C	70	10,14
156	201–202	Sievern	A	325/1	X
157	203–204	Sievern	C	325/3;	4 XI
158	205–206	Sigerslev	C	39	9,10
159	205–206	Sjöändan	C	285	10,2
160	207–208	Skättekärr	A	243	4,21
		Skodborg s. Skodborghus Nr. 161	B		
161	207–208	Skodborghus / Skodborg	B	107	5,20
162,1	209–210	Skonager (II)	A	101	3,13
162,2	209–210	Darum (III)	A	99	3,12
		Skonager (I) s. Darum (II) Nr. 41,2	A		
163	211–212	Skonager (III)	C	101	6,23
164	211–212	Skonager	C	101	15,2
165	213–214	Skovsborg	B	79	6,13
166	215–216	Skrydstrup	B	108	5,11
		Slangerup s. Hjørlunde Mark Nr. 77–79, 94,2			
167	217–218	Sletner	B	125	5,10
168	217–218	Sletner	B	125	5,18

Kat.-Nr.	Taf.-Nr.	Fundort	Motiv-typ	Mackeprang Nr.	Taf.
169	219–220	Sletner	C	125	7,12
170	219–220	Sletner	C	125	9,26
171	221–222	Sletner	C	125	13,26
172	221–222	Sletner	C	125	13,35
173	223–224	Sletner	C	125	14,23
		Slimminge s. Kläggeröd Nr. 96,4	C		
		Slotsgården s. Sædding Nr. 148	B		
174	225–226	Småland (?)	C	182	9,3
175	227–228	Snesere Overdrev	C	31a	II
176	229–230	Söderby	B	299	5,3
177	227–228	Søtvet	C	138	13,1
178,1	232	Sojs / Bringsarve	C	210	14,20
178,2	232	Gervalds	C	216	(14,20)
178,3	231	Lilla Vede	C	202	VI
		Stejlbjerg (?) s. Hjørring Nr. 80, 81			
179	233–234	Stenholts Vang	C	24	9,11
180	233–234	Stenholts Vang	C	24	9,15
		Südfünen s. Hesselagergårds Skov bzw. Fredskov Nr. 75,3	C		
181	235–236	Svarteborg	M	15	2,8a,b
182,1	237–238	Szatmár	C	336	10,18
182,2	238	Szatmár	C	336	10,19
182,3	237	Debrecen	C	336a	XIII
183	239–240	Tjurkö (III) / Målen	A	221	4,3
		Tjurkö / Målen s. Schonen Nr. 150,2	C		
184	239–240	Tjurkö (I) / Målen	C	221	14,14
185	241–242	Tjurkö (II) / Målen	C	221	14,17
186	241–242	Tjusby	C	190	11,6
		Torlunda s. Norra Torlunda Nr. 130	C		
187	243–244	Tossene	A	289	4,22
188	245–246	Tossene	C	289	12,3
189	243–244	Raum Trollhättan	A	262	4,5
190	247–248	Raum Trollhättan	B,D	262	5,22a,b
191	253–254	Tulstrup	C	27	9,13
192,1	249–250	Tuna	A	220	8,15
192,2	250	Gotland	A	196	(8,15)
		Tuna	C		

Hinweis
Der 2. Katalogband, in dem die anderen M-, A-, B- und C- sowie die F-Amulette vorgelegt werden, hat die Nummern von 212–389.

TAFELN



1 b



2 b

1 b Ågedal-C 2 b Ågedal-C



1 a

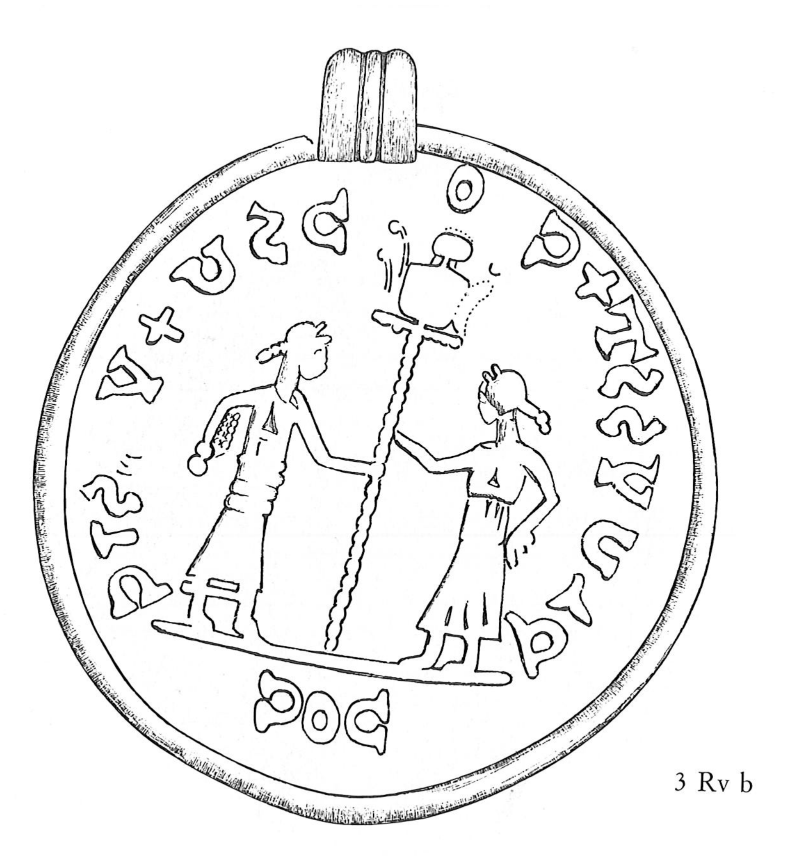


2 a

1 a Ågedal-C 2 a Ågedal-C



3 Av b



3 Rv b

3 Av b und Rv b   Åk-M



3 Av a

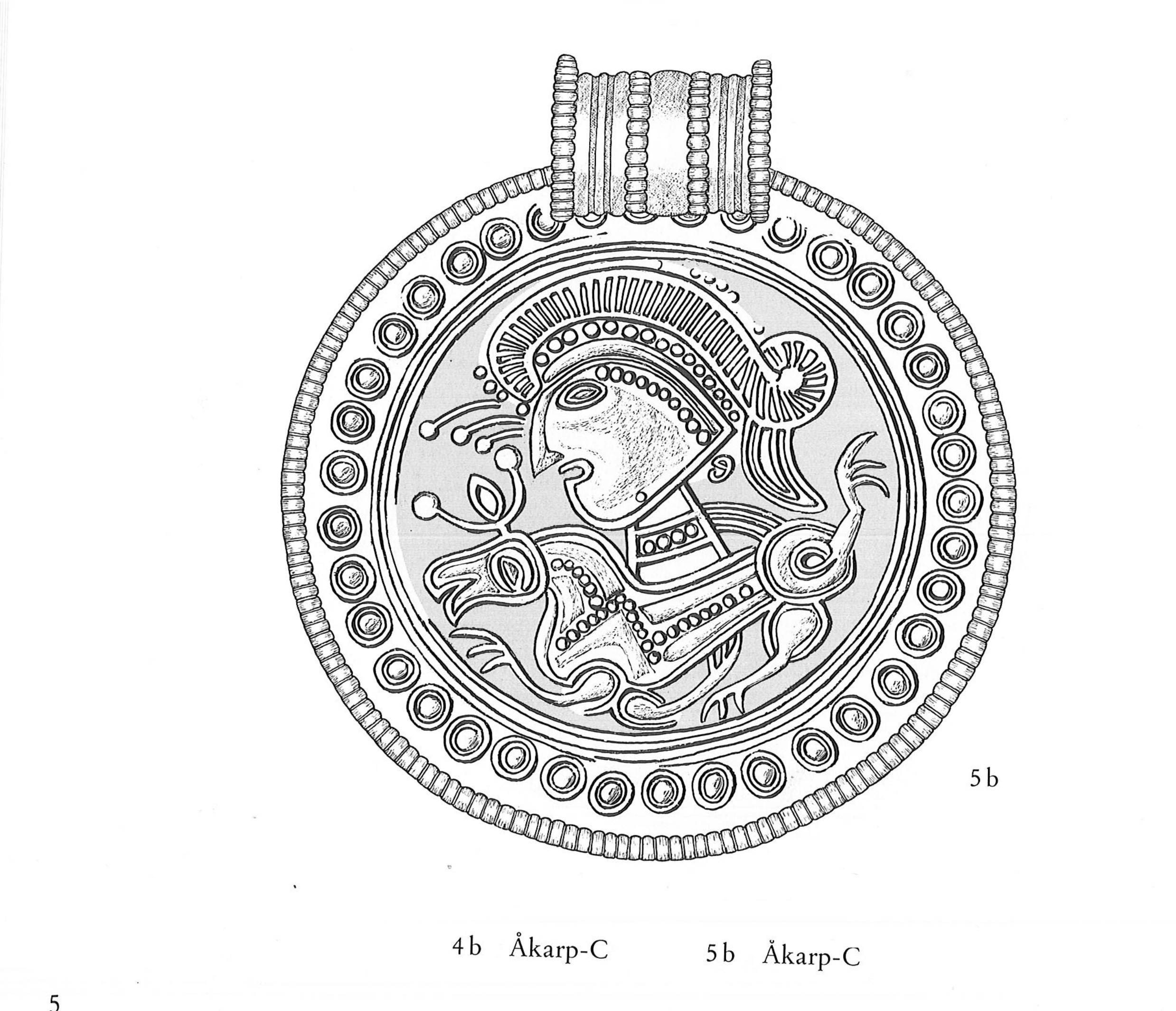


3 Rv a

3 Av a und Rv a   Åk-M



4 b



5 b

4 b Åkarp-C 5 b Åkarp-C



4 a



5 a

4 a Åkarp-C 5 a Åkarp-C


6 b


7 b

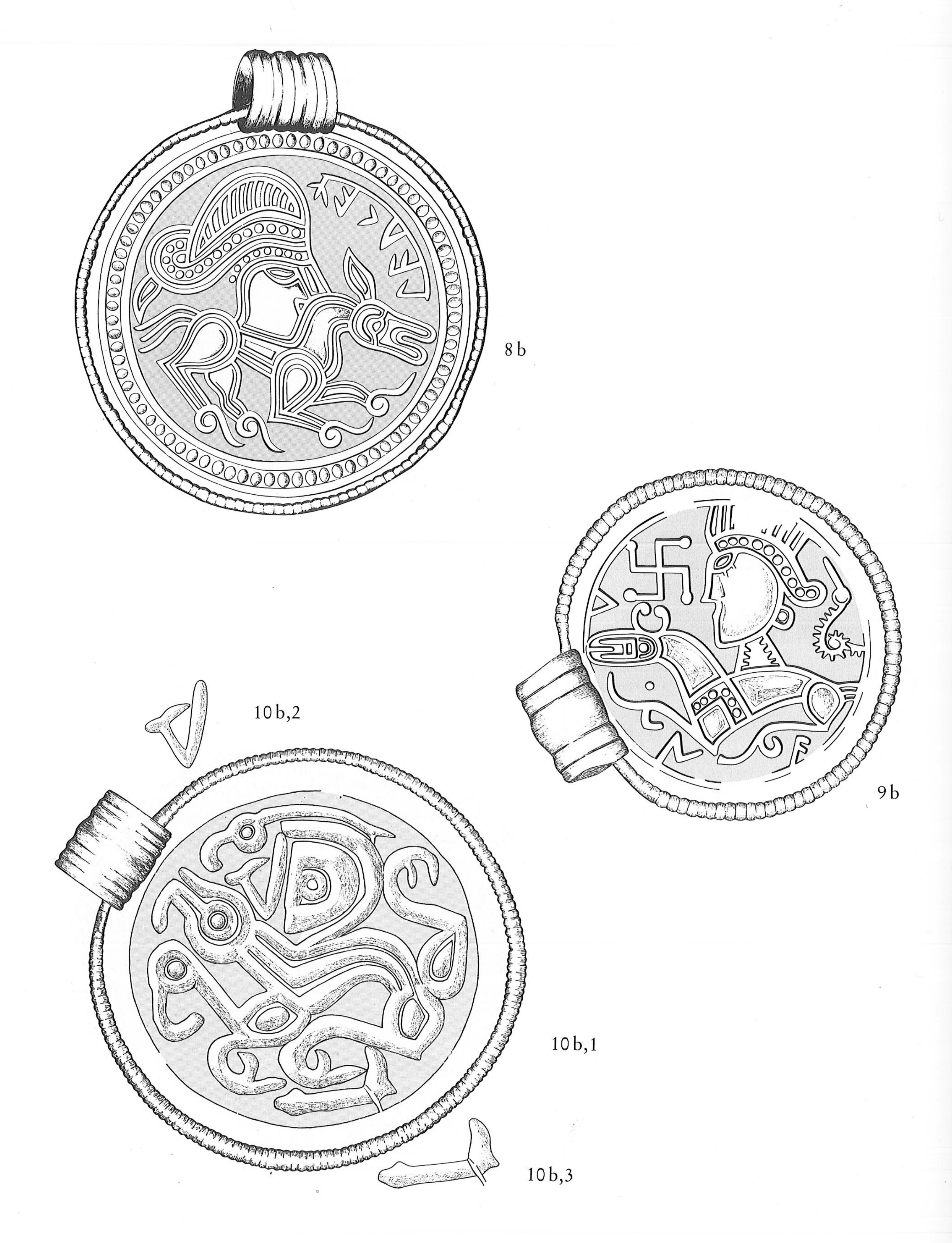
6 b Års-B 7 b Års-B (4 : 1)

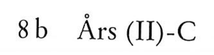

6 a,1

6 a,2

7 a

6 a,1 und 2 Års-B 7 a Års-B (4 : 1)

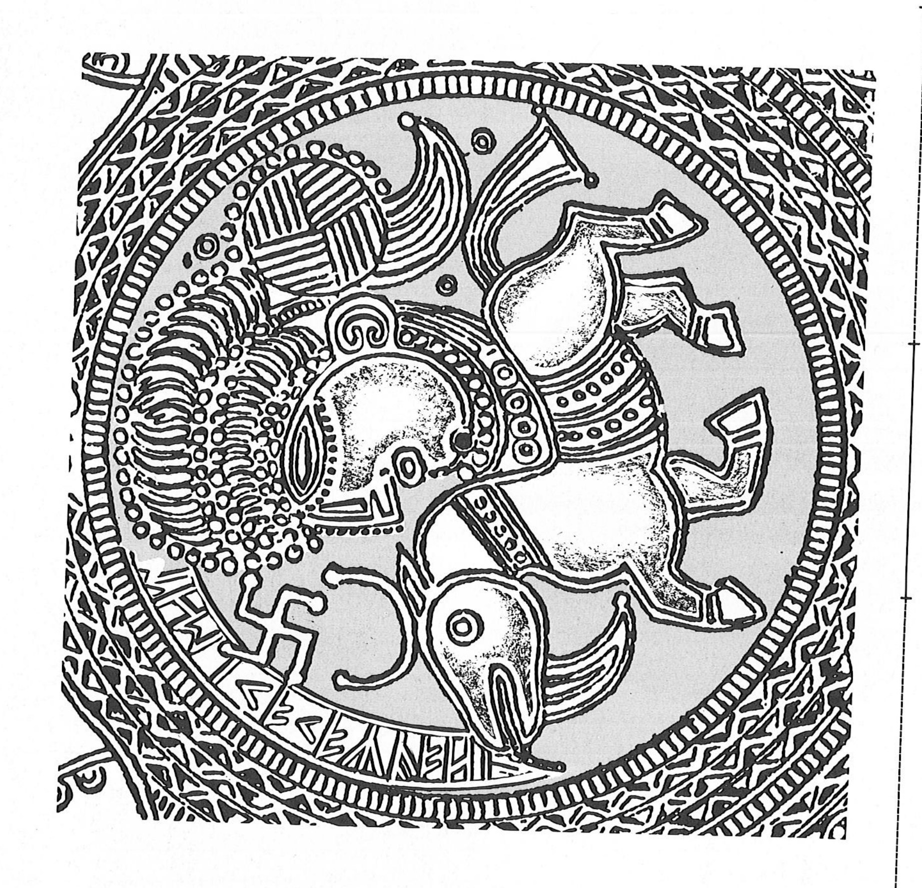




8 b Års (II)-C 9 b Års (I)-C 10 b,1–3 Års-C

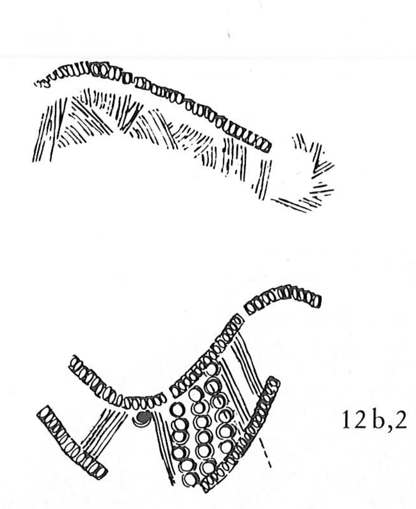


8 a Års (II)-C 9 a Års (I)-C 10 a Års-C

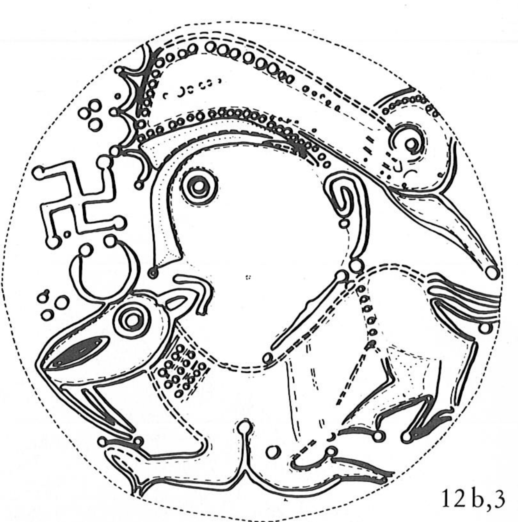


11 a (2:1) und b   Åsum-C

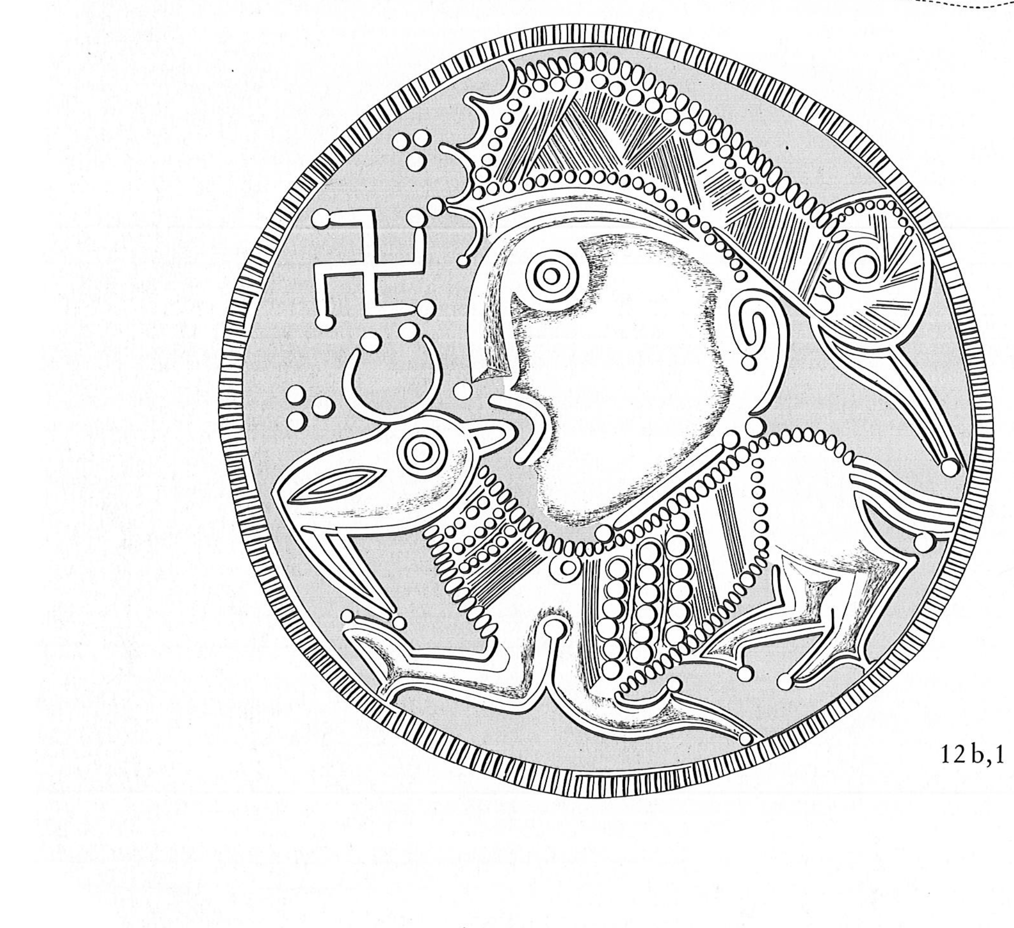




12 b,2

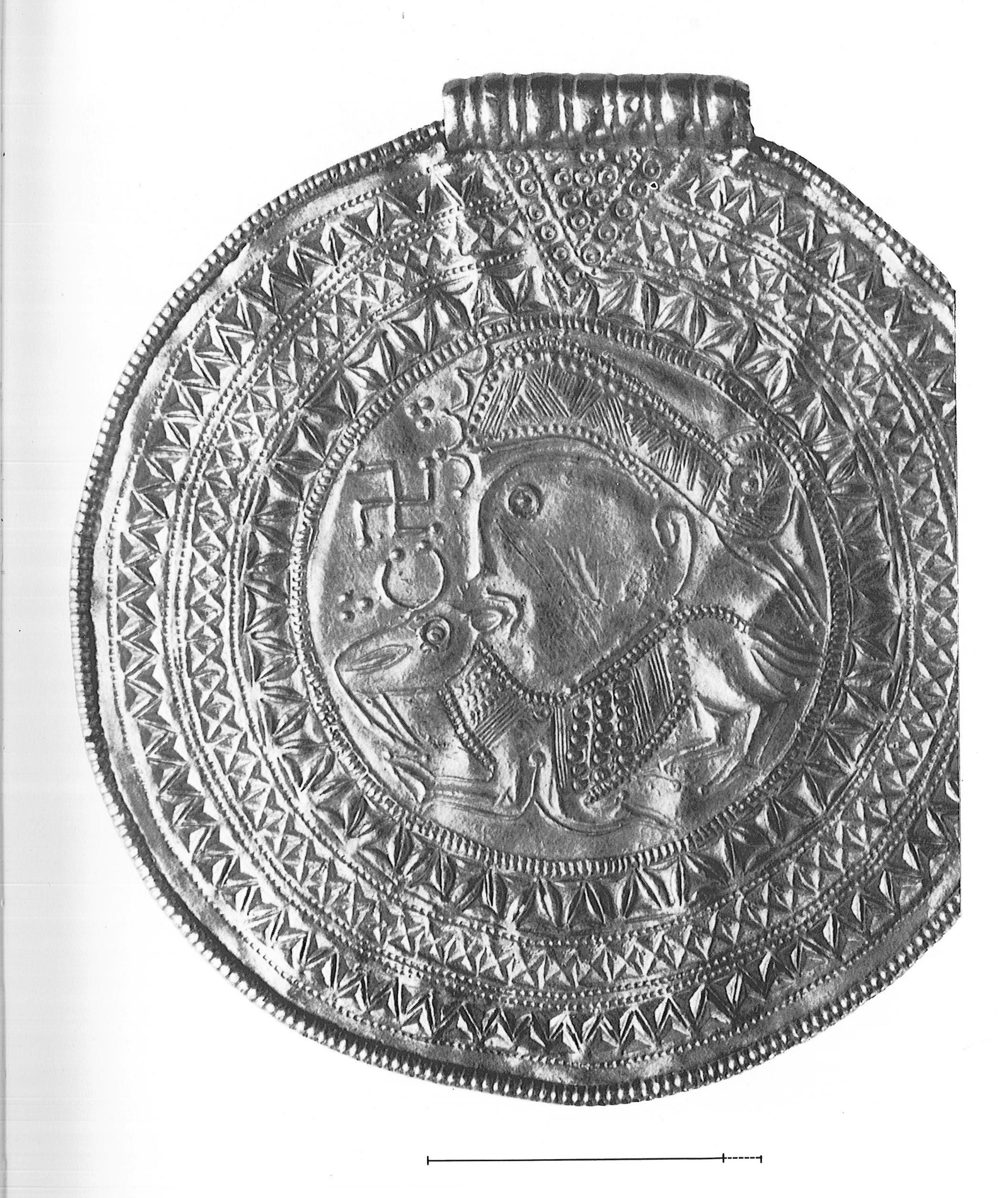


12 b,3



12 b,1

12 b,1–3 Raum Alingsås-C



12 a Raum Alingsås-C



13,1 b



13,2 a



13,1 b Allesø-B   13,2 a Bolbro (I)-B



13,1 a

13,3 a

13,1 a Allesø-B   13,3 a Vedby-B

14 Av b

14 Rv b

14 Av b und Rv b   Aneby-M

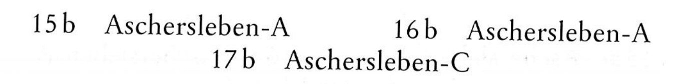


14 Av a

14 Rv a

14 Av a und Rv a   Aneby-M




15 b Aschersleben-A 16 b Aschersleben-A
17 b Aschersleben-C



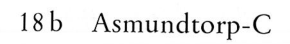
15 a Aschersleben-A 16 a Aschersleben-A
17 a Aschersleben-C



18b



19b



18b Asmundtorp-C 19b Bakkegård-C



18a



19a

18a Asmundtorp-C 19a Bakkegård-C



20 b



21 b



20 b Beresina-Raum-B (4 : 1) 21 b Berge-C



20 a

21 a

20 a Beresina-Raum-B (4 : 1) 21 a Berge-C





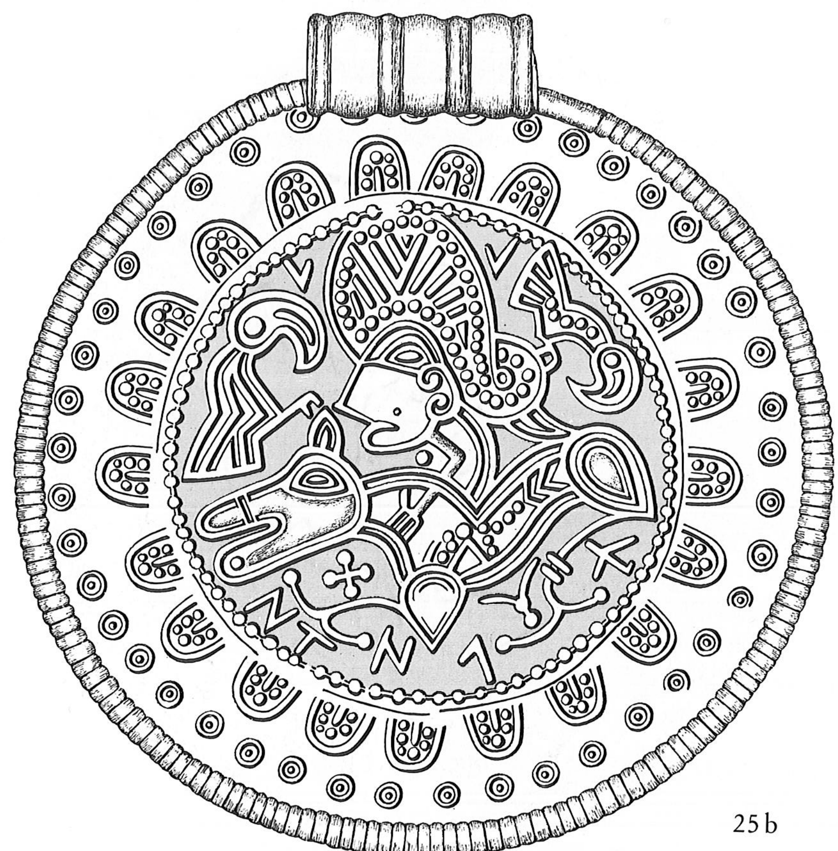
22 b Bergløkken-C 23 b Bifrons-B (4 : 1)



22 a Bergløkken-C 23 Av a und Rv a Bifrons-B (4 : 1)



24 b



25 b

24 b Bjørnerud-A (4 : 1) 25 b Bjørnsholm-C



24 a

25 a

24 a Bjørnerud-A (4 : 1) 25 a Bjørnsholm-C






26 b Börringe-C 27 b Börringe-C





26 a Börringe-C 27 a Börringe-C


28 a,2

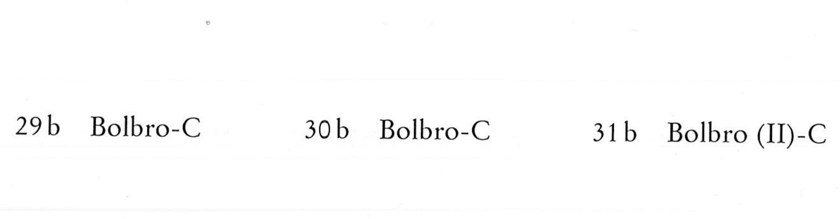

28 b,2

28 a,2 und b,2 Börringe-C



28 a,1 Börringe-C





29 b Bolbro-C 30 b Bolbro-C 31 b Bolbro (II)-C



29 a Bolbro-C 30 a Bolbro-C 31 a Bolbro (II)-C



32,2 b Agerskov-C



32,1 a

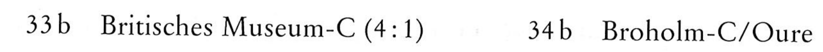


32,2 a

32,1 a Brille-C 32,2 a Agerskov-C







33 b Britisches Museum-C (4 : 1) 34 b Broholm-C/Oure





33 a Britisches Museum-C (4 : 1) 34 a Broholm-C/Oure


35 b


36 b

35 b Broholm-C/Oure 36 b Broholm-C/Oure


35 a

36 a

35 a Broholm-C/Oure 36 a Broholm-C/Oure





37 b Büstorf-C (4 : 1)   38 b Dalen-C



37 a Büstorf-C (4 : 1)   38 a Dalen-C



39 b,1

39 b,2

40 b

39 b,1 und 2 Dänemark (X)-B (4:1) 40 b Dänemark-B (4:1)



39 a

40 a

39 a Dänemark (X)-B (4:1) 40 a Dänemark-B (4:1)



41,1 a



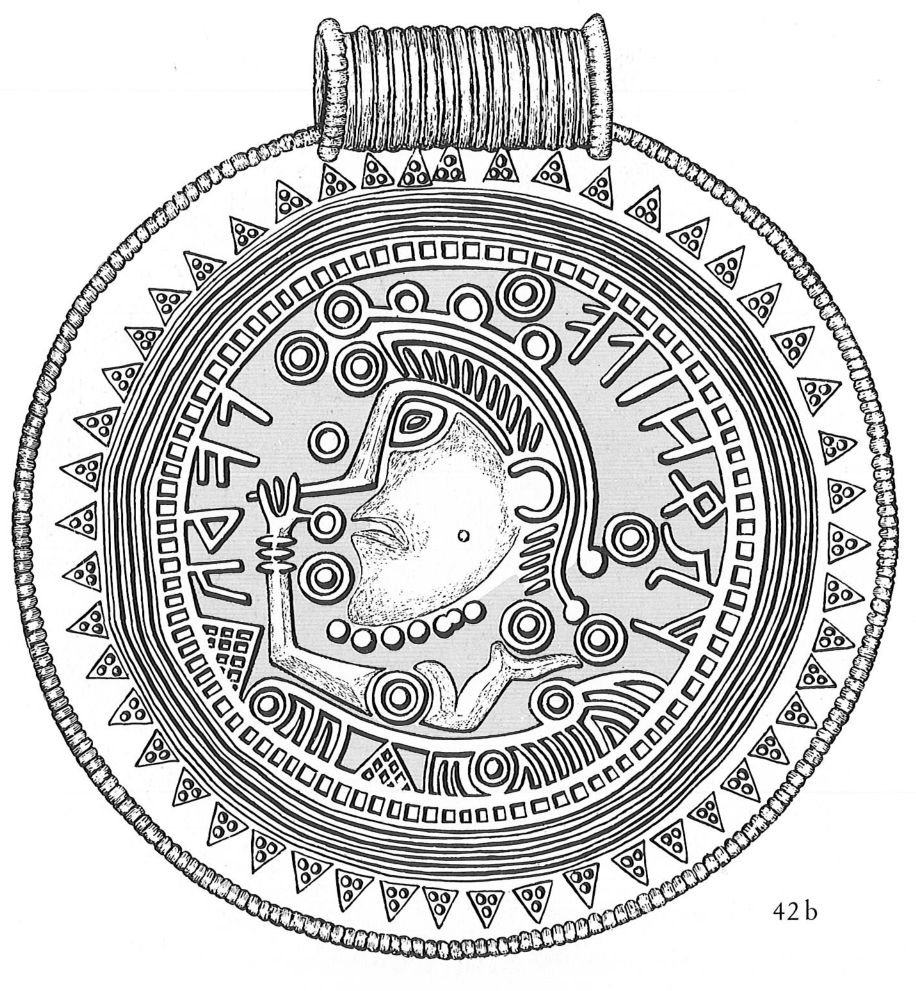
41,1 b



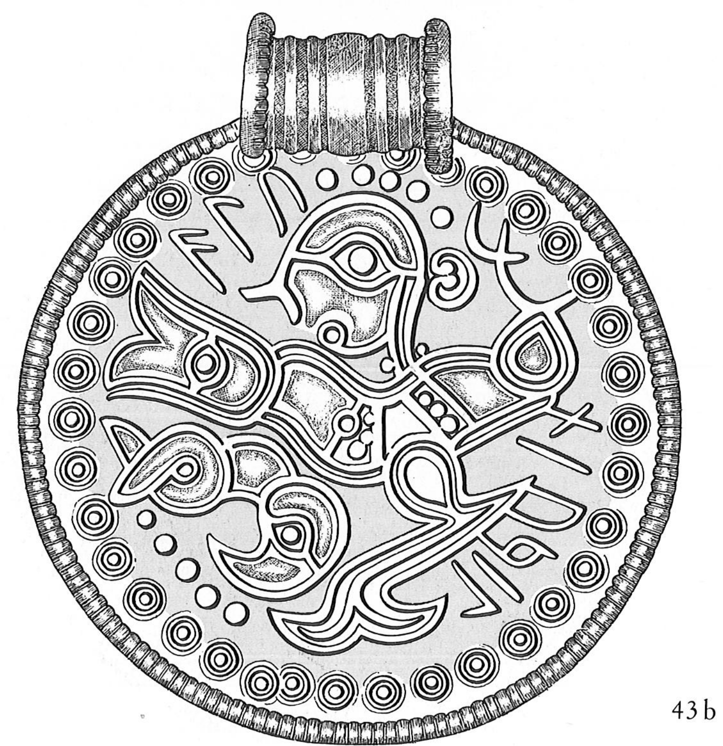
41,1 a und b Darum (II)-A



41,2 a Skonager (I)-A



42 b



43 b

42 b Darum (I)-B 43 b Darum (V)-C



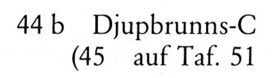
42 a

43 a

42 a Darum (I)-B 43 a Darum (V)-C







44 b Djupbrunns-C
(45 auf Taf. 51

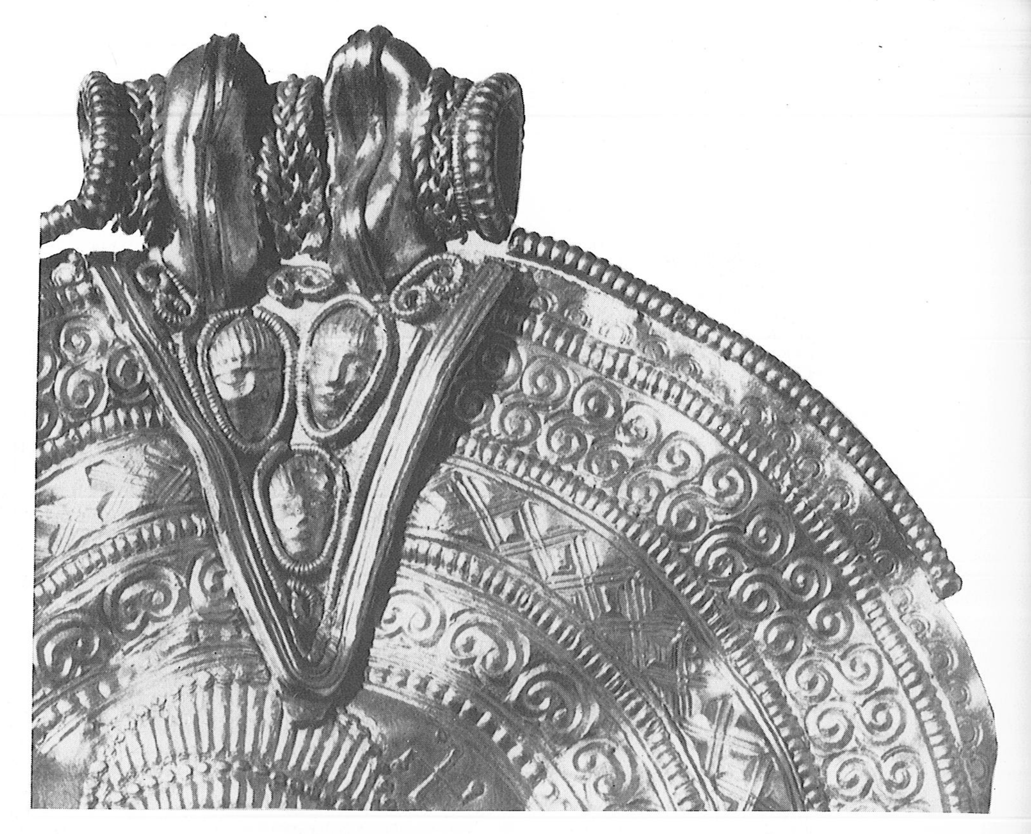
46 b Dokkum (?)-C
47 auf Taf. 53)

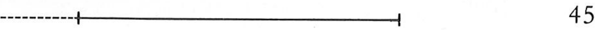


46 a

44 a Djupbrunns-C
(45 auf Taf. 52

46 a Dokkum (?)-C
47 auf Taf. 54)





45 a,2



45 b

45 a,2 und b Dödevi-C
(46 auf Taf. 49)



45 a,1 Dödevi-C (46 auf Taf. 50)



47,1 b





47,2 b,1

47,1 b Elmelund-A 47,2 b,1 Broholm-A/Oure

47,1 a

47,2 a,1

47,2 a,2

47,1 a Elmelund-A 47,2 a,1 und 2 Broholm-A/Oure



48 a,2



48 b,1

48 a,2 und b,1 Erska Håkonsgården-C



48 a,1 Erska Håkonsgården-C



49 b



50 b

49 b Espelund-C 50 b Raum Esrom Sø-C (4 : 1)



49 a

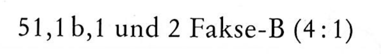
50 a

49 a Espelund-C 50 a Raum Esrom Sø-C (4 : 1)

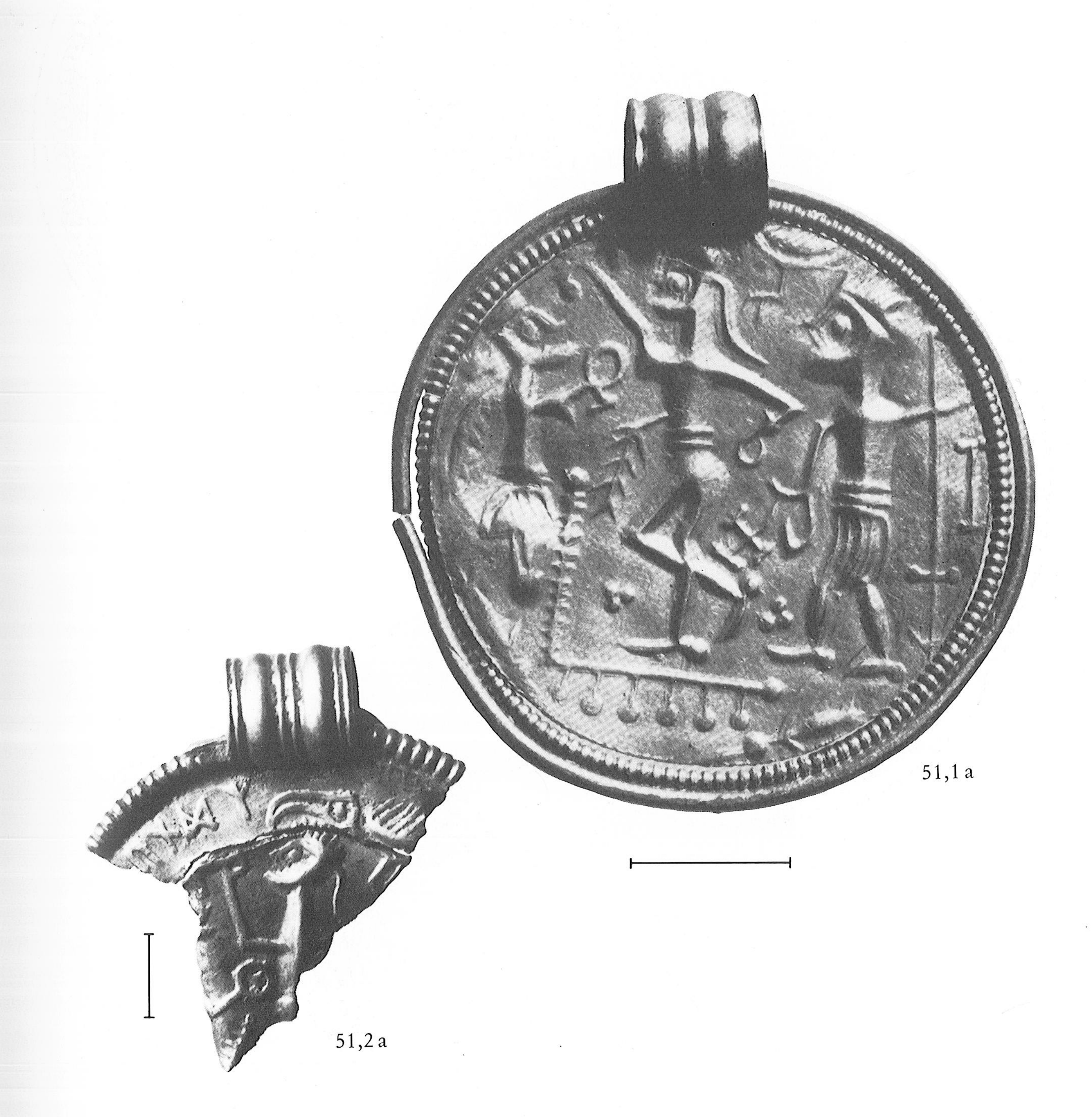
51,1 b,2

51,1 b,1

51,2 b



51,1 b,1 und 2 Fakse-B (4 : 1) 51,2 b Killerup-B (4 : 1)



51,1 a

51,2 a

51,1 a Fakse-B (4 : 1) 51,2 a Killerup-B (4 : 1)





52 b Fjällbacka-C (4 : 1) 53 b Fjärestad-C/Gantofta
(54 auf Taf. 65)



52 a Fjällbacka-C (4 : 1) 53 a Fjärestad-C/Gantofta
(54 auf Taf. 66)



55 b Fjärestad-C/Gantofta



55 a Fjärestad-C/Gantofta


56 b


54 b

56 b Fjärestad-C/Gantofta   54 b Fjärestad-C/Gantofta
(57 auf Taf. 67)


56 a

54 a

56 a Fjärestad-C/Gantofta   54 a Fjärestad-C/Gantofta
(57 auf Taf. 68)



57,2 b

57,3 a

57,2 b Öster Ryftes-C 57,3 a Riksarve-C

57,2 a

57,1 a

57,2 a Öster Ryftes-C 57,1 a Fride-C



58 b Fünen (I)-C (4:1)



58 a Fünen (I)-C (4:1)



59 b



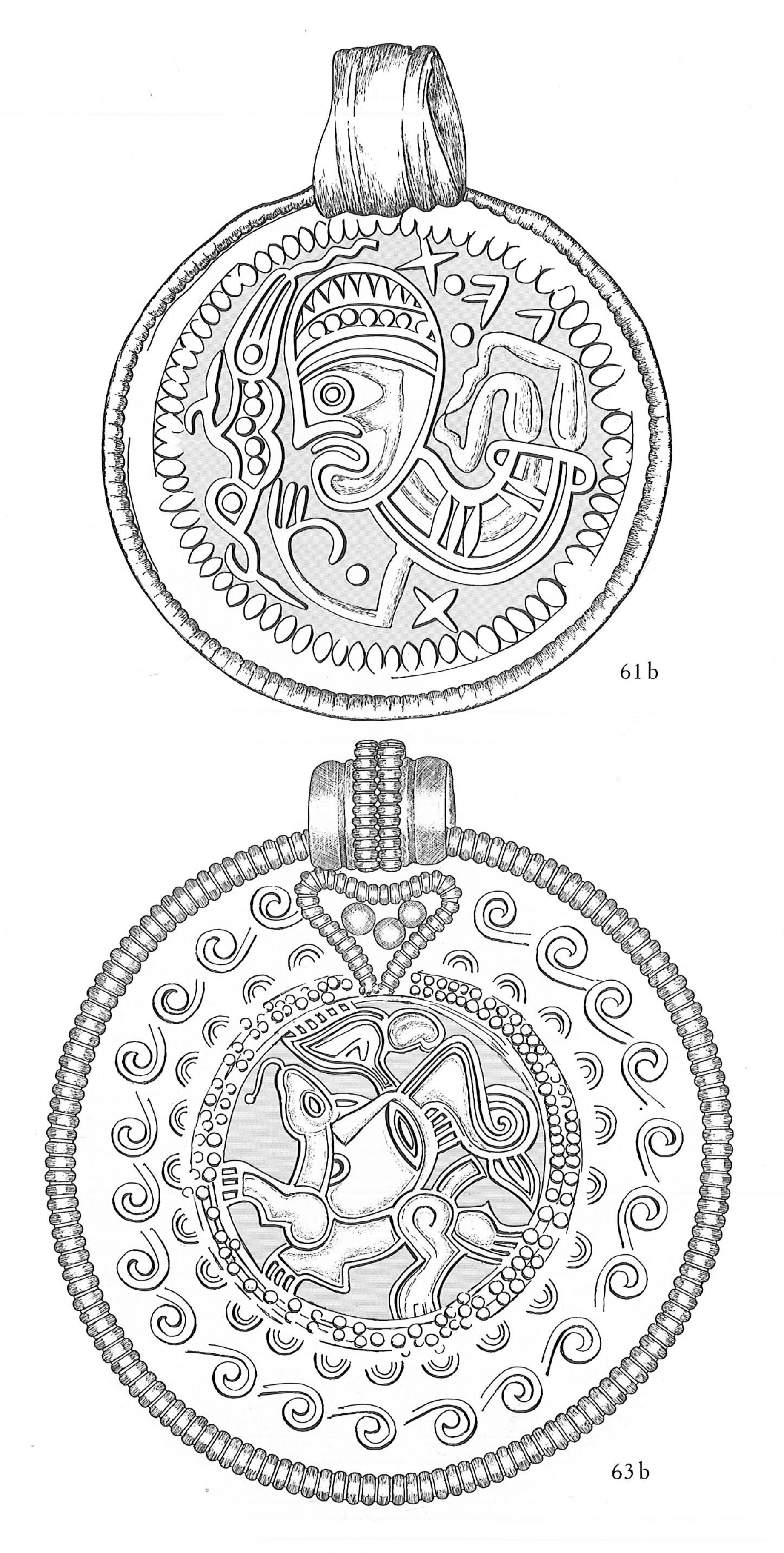
60 b

59 b Fünen-C (4 : 1) 60 b Furulid-C (4 : 1)

59 a

60 a

59 a Fünen-C (4 : 1)
60 a Furulid-C (4 : 1)



61 b

63 b

61 b Galsted-B (4 : 1) 63 b Gotland-C
(62 auf Taf. 75 64 auf Taf. 77)



61 a

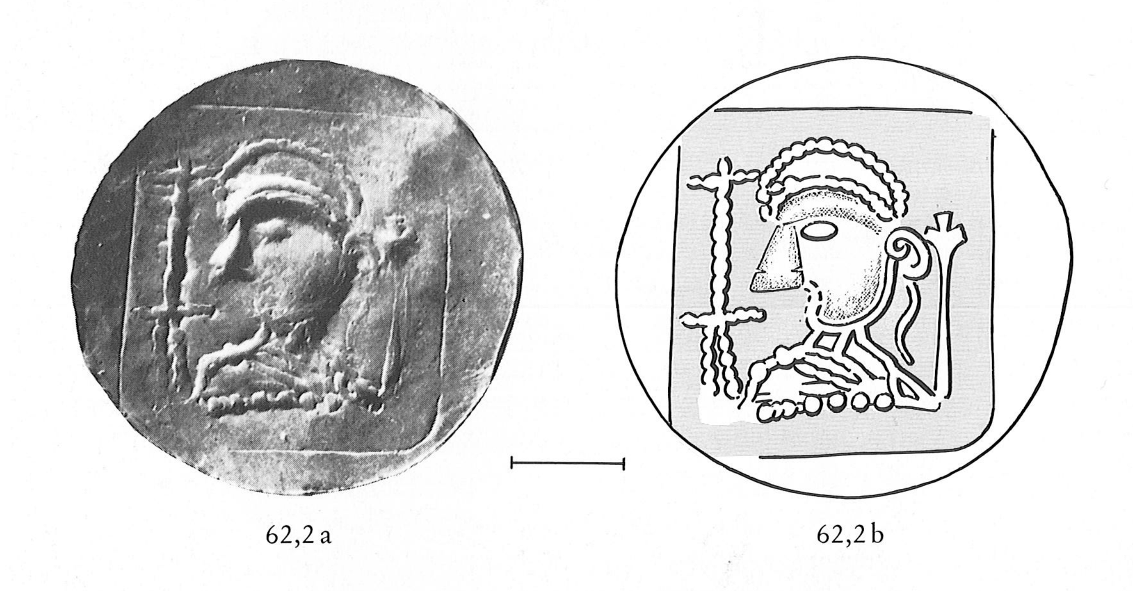
63 a

61 a Galsted-B (4 : 1) 63 a Gotland-C
(62 auf Taf. 76 64 auf Taf. 78)



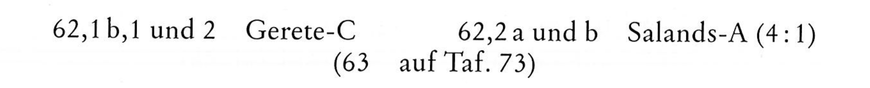
62,1 b,2

62,1 b,1



62,2 a

62,2 b



62,1 b,1 und 2 Gerete-C 62,2 a und b Salands-A (4 : 1)
(63 auf Taf. 73)



62,1 a Gerete-C (63 auf Taf. 74)



64 b Grumpan-C (4 : 1) 65 b Gudbrandsdalen-C (4 : 1)



64 a Grumpan-C (4 : 1) 65 a Gudbrandsdalen-C (4 : 1)



66 b Gummerup-B (4 : 1)

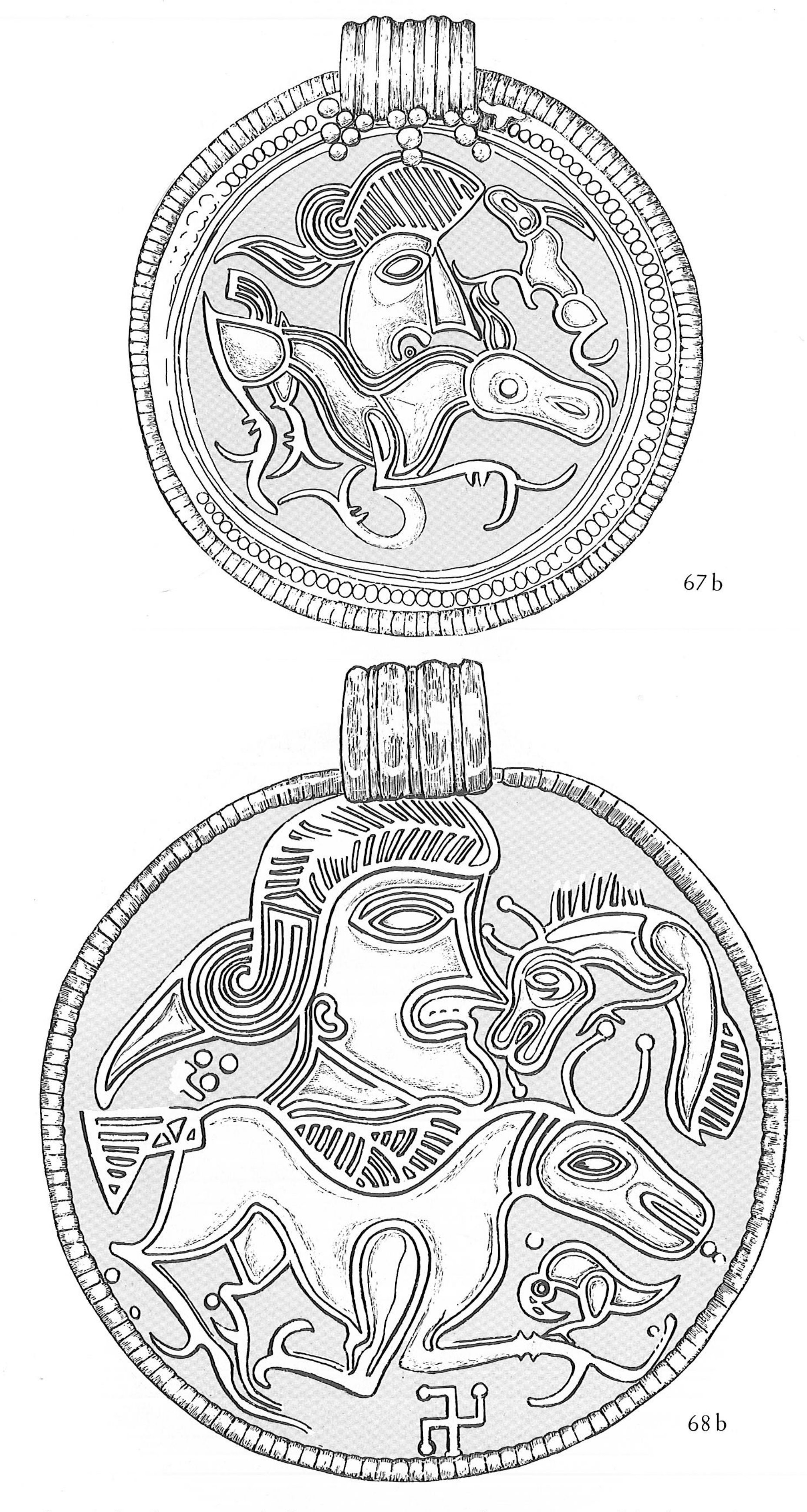


66 a,1



66 a,2

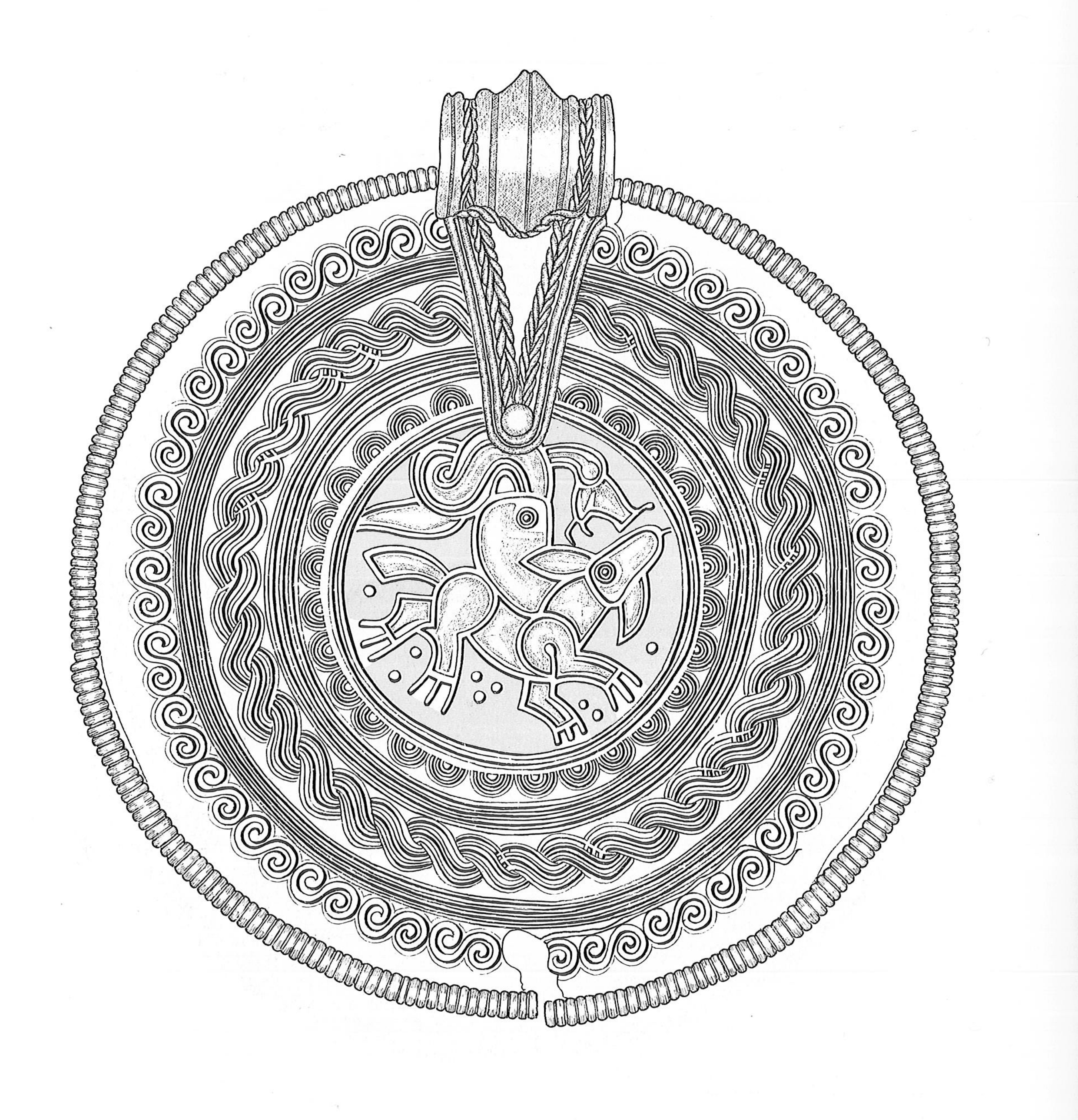
66 a,1 und 2 Gummerup-B (4 : 1)



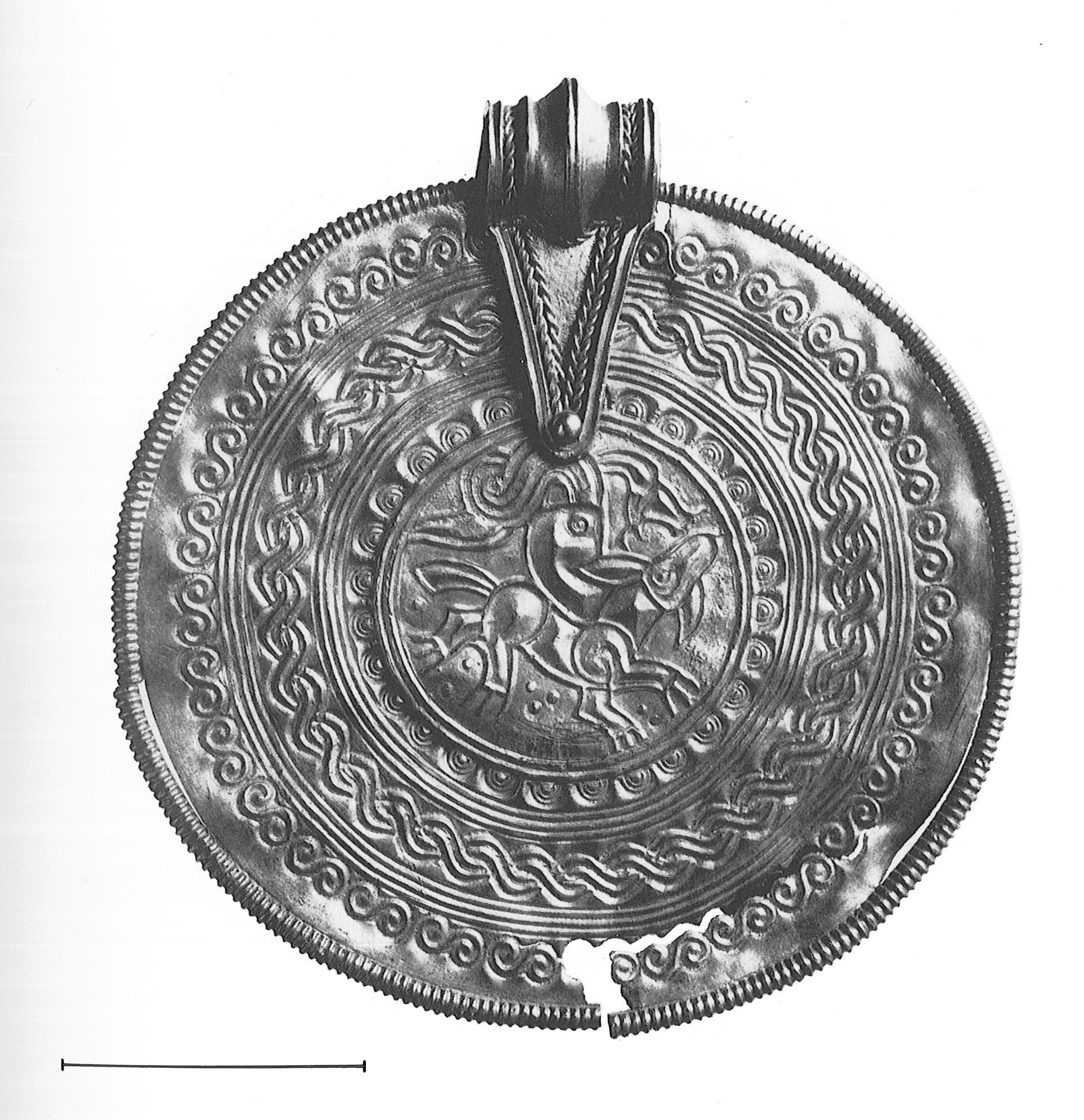
67 b Gyland-C/Øysteinshaugen 68 b Raum Hälsingborg-C (4 : 1)



67 a Gyland-C/Øysteinshaugen 68 a Raum Hälsingborg-C (4 : 1)



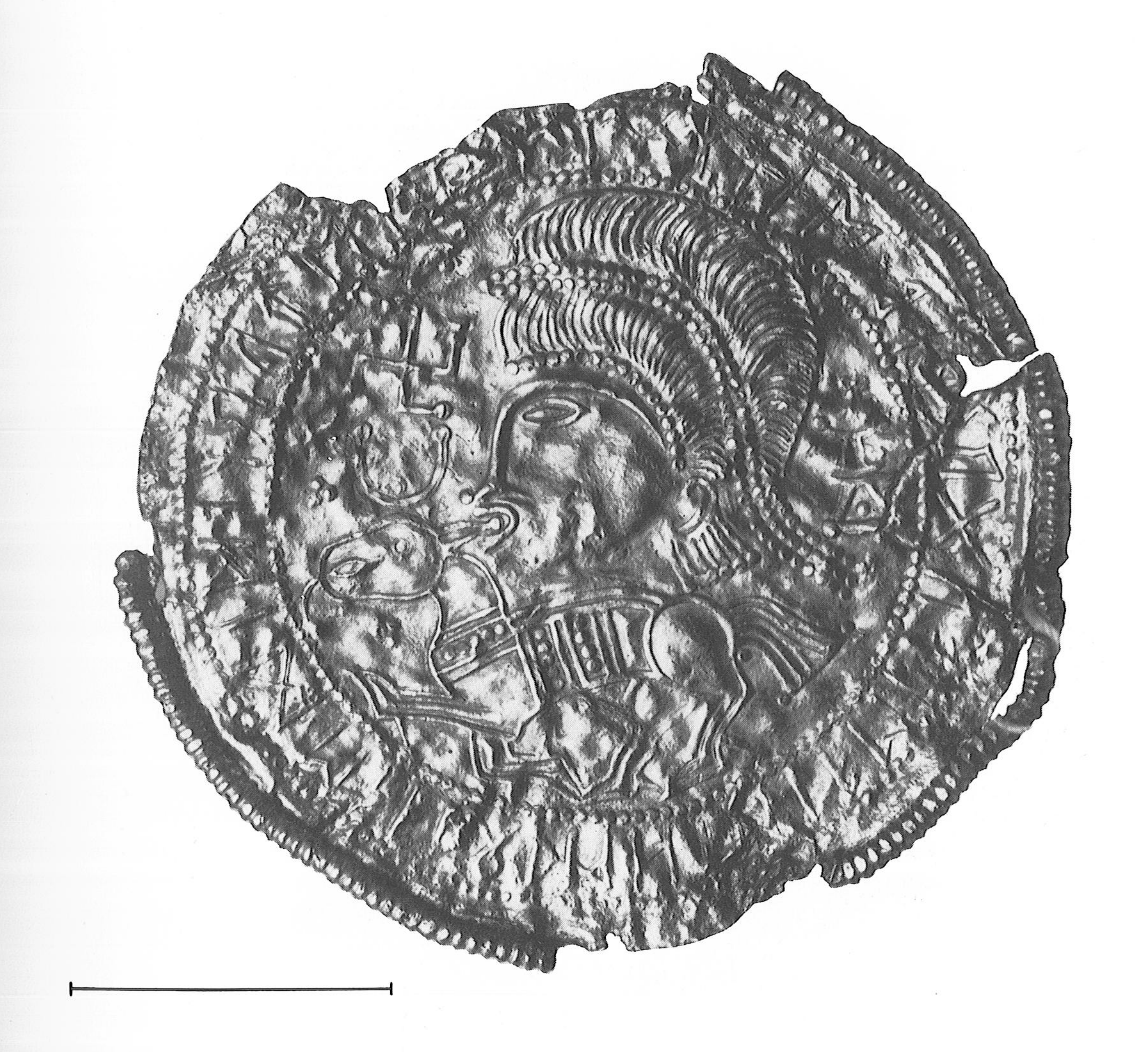
69 b Hagreda/Södergård-C



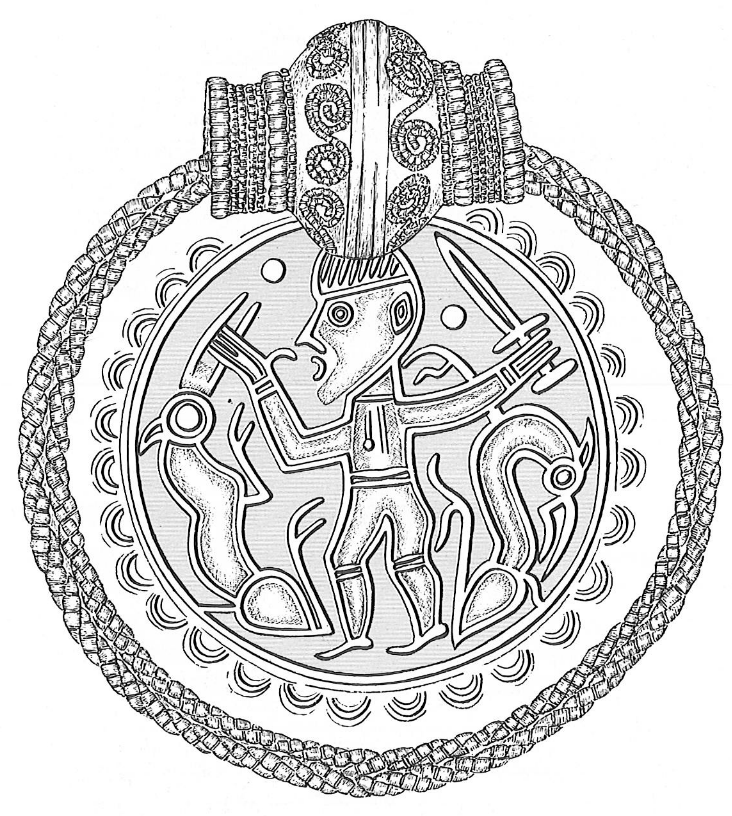
69 a Hagreda Södergård-C



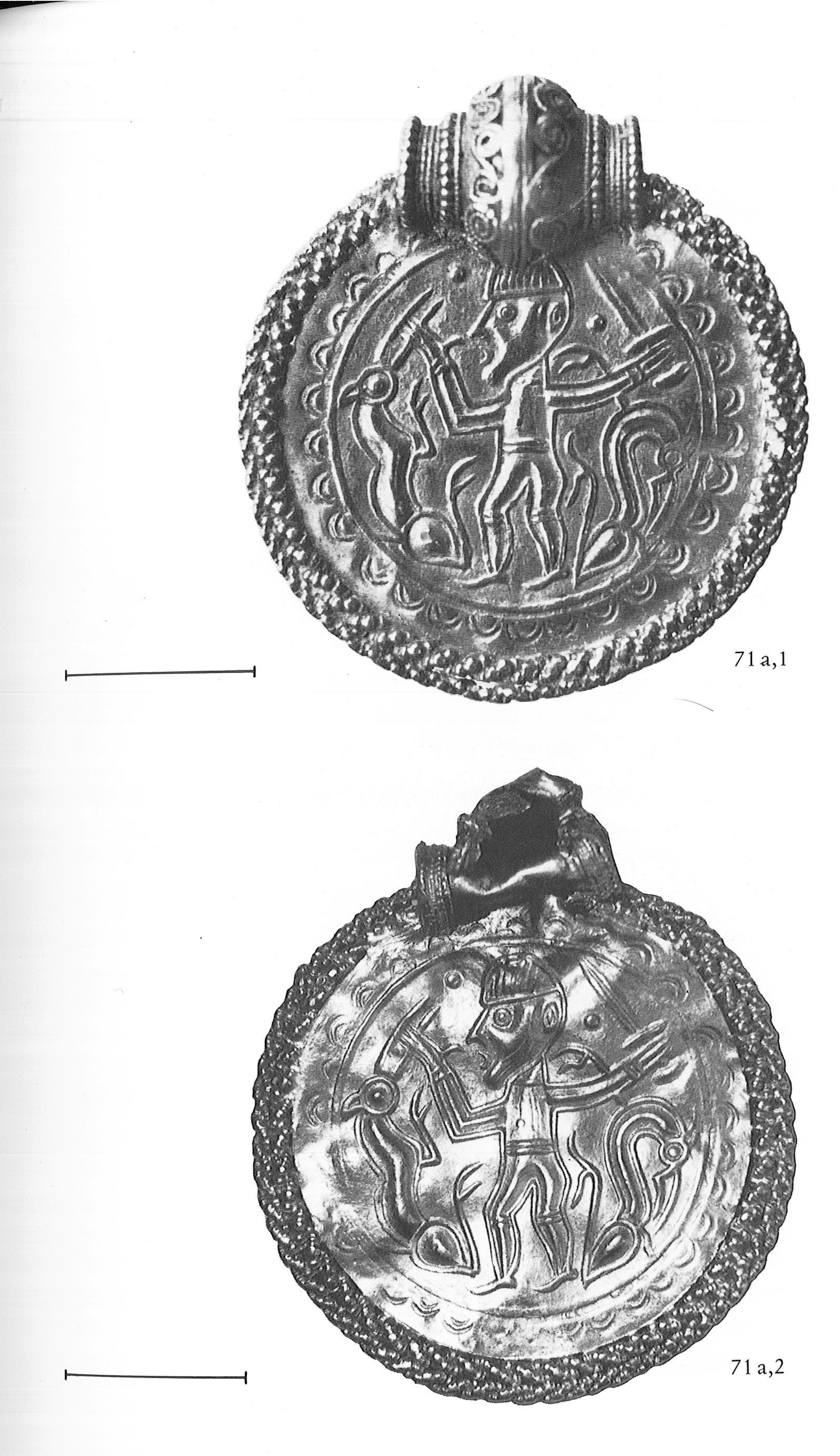
70 b Halsskov Overdrev-C



70 a Halsskov Overdrev-C




71 b,1 'Hamburg'-B

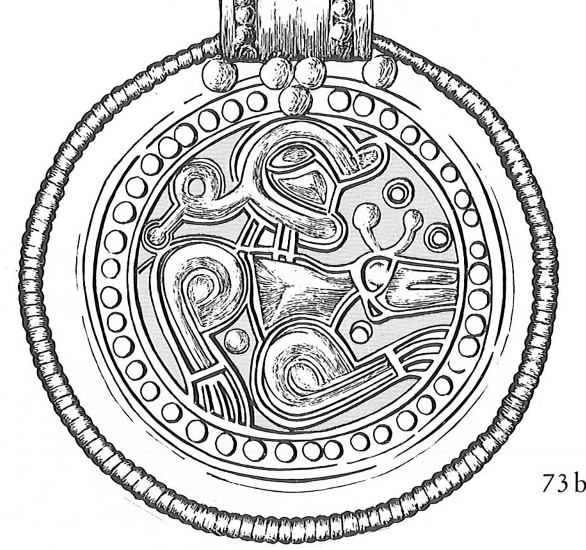


71 a,1 und 2 'Hamburg'-B



72,1 b





73 b



72,1 b Hauge-C 73 b Hauge-C/Rævehushaugen



72,1 a

72,2 a

73 a

72,1 a Hauge-C 72,2 a Norwegen (?)-C
73 a Hauge-C/Rævehushaugen



74 b Heide-B (4 : 1)



74 a Heide-B (4 : 1)

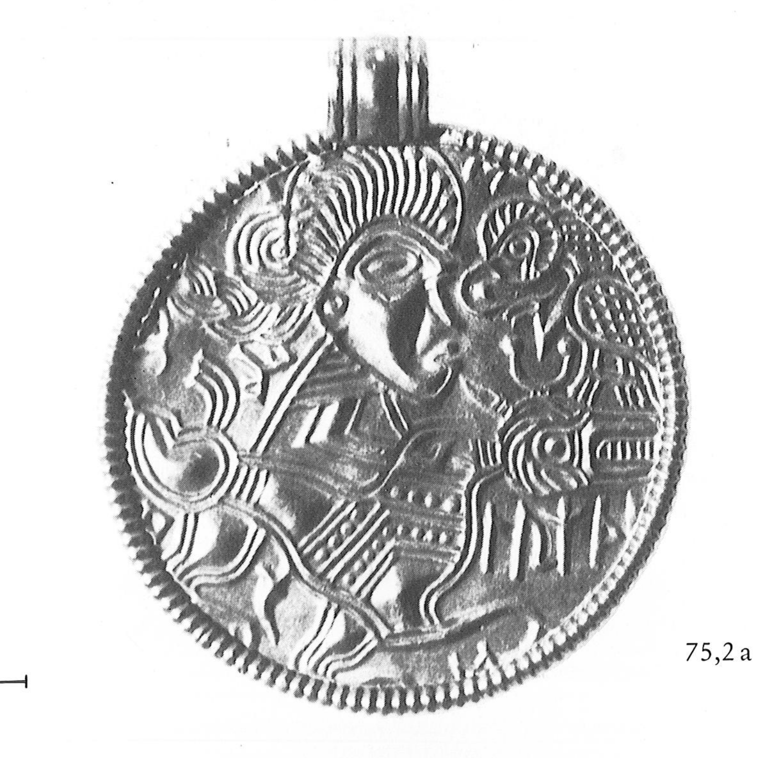


75,1 a



75,3 b

75,1 a Hesselagergårds Skov bzw. Fredskov-C
75,3 b Südfünen-C (4 : 1)



75,2 a



75,3 a

75,2 a Hesselager-C   75,3 a Südfünen-C (4 : 1)



76 b Wurt Hitsum-A (4 : 1)



76 a Wurt Hitsum-A (4 : 1)



77 b Hjørlunde Mark-C/Slangerup (4:1)



77 a Hjørlunde Mark-C/Slangerup (4:1)

78 b

79 b

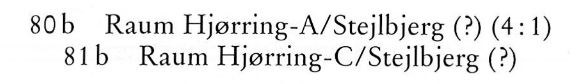
78 b Hjørlunde Mark-C/Slangerup (4:1)
79 b Hjørlunde Mark-C/Slangerup (4:1)



78 a Hjørlunde Mark-C/Slangerup (4:1)
79 a Hjørlunde Mark-C/Slangerup (4:1)






80 b Raum Hjørring-A/Stejlbjerg (?) (4 : 1)
81 b Raum Hjørring-C/Stejlbjerg (?)





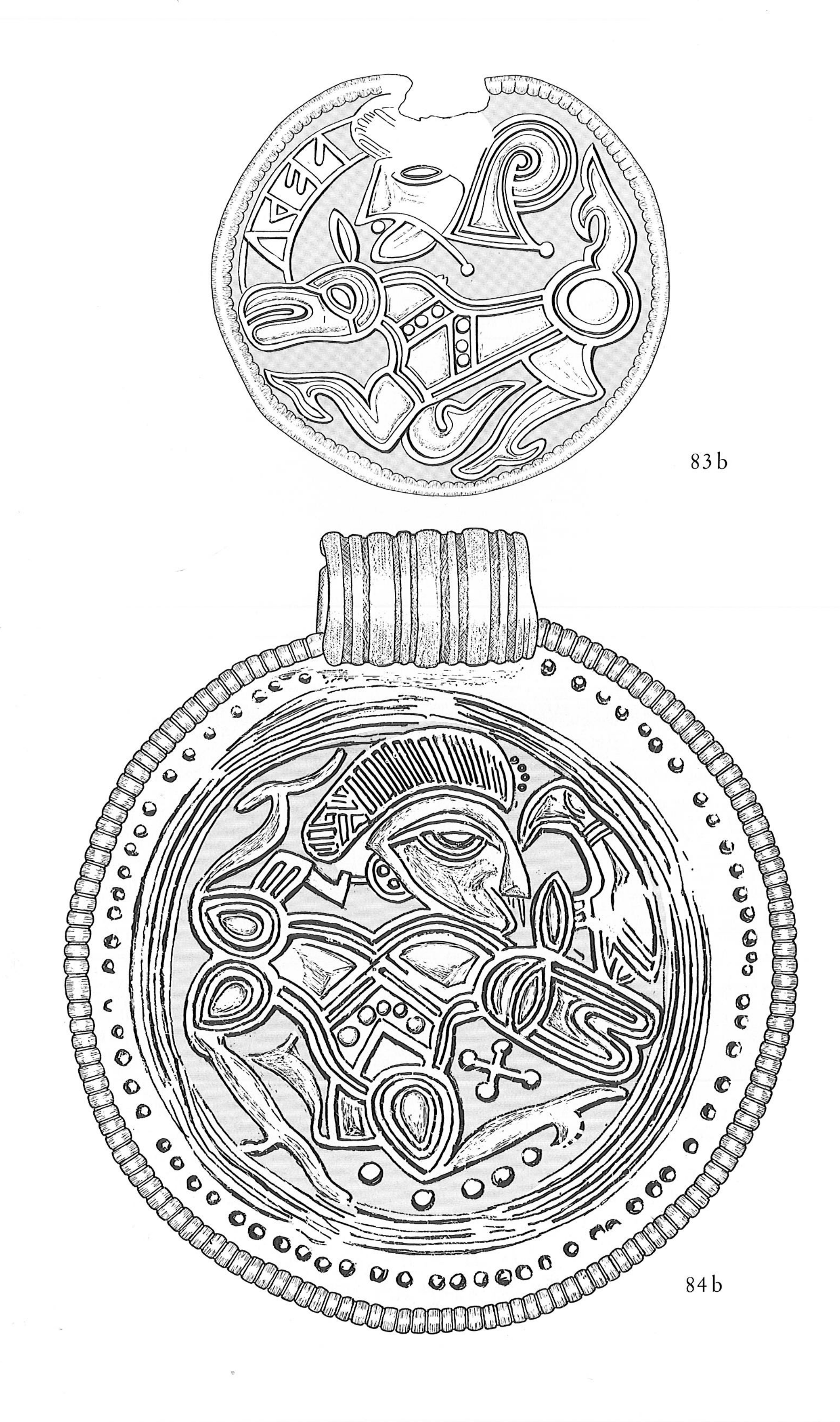
80 a Raum Hjørring-A/Stejlbjerg (?) (4 : 1)
81 a Raum Hjørring-C/Stejlbjerg (?)



82 b Højgård-C/Dalby (4 : 1)



82 a Højgård-C/Dalby (4 : 1)




83 b Højstrup Strand-C 84 b Holmsland-C (4 : 1)



83 a Højstrup Strand-C 84 a Holmsland-C (4 : 1)


85 Av b

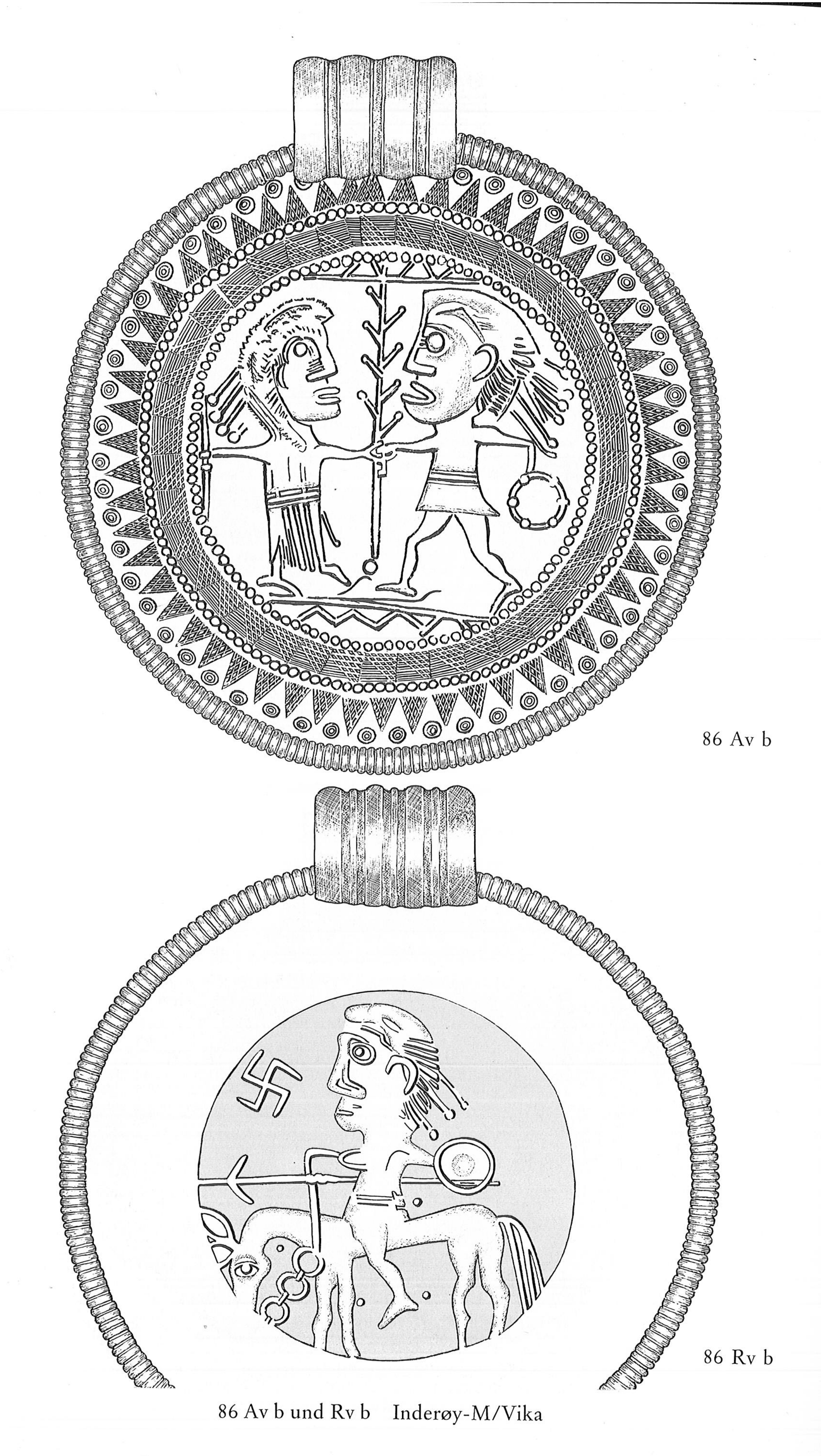

85 Rv b

85 Av b und Rv b Hove-M


85 Av a


85 Rv a

85 Av a und Rv a Hove-M



86 Av b

86 Rv b

86 Av b und Rv b Inderøy-M/Vika

86 Av a

86 Rv a

86 Av a und Rv a Inderøy-M/Vika



87 b



88 b

87 b Järnskogsboda-C (4 : 1) 88 b Jonsrud-C (4 : 1)



87 a



88 a

87 a Järnskogsboda-C (4 : 1) 88 a Jonsrud-C (4 : 1)



90 b Kejlungs-A 89 b Karenslyst-C



90 a Kejlungs-A 89 a Karenslyst-C



91 b



92 b

91 b Killerup-C   92 b Kitnæs I-C (4 : 1)
(93 auf Taf. 119)



91 a



92 a

91 a Killerup-C   92 a Kitnæs I-C (4 : 1)
(93 auf Taf. 120)

94,1 b,1

94,2 a

94,1 b,1 Kitnæs III-C (4:1) 94,2 a Hjørlunde Mark-C/Slangerup (4:1)



94,1 a,1 und 2 Kitnæs III-C (4:1)



93 b



95 b

93 b Kitnæs II-C 95 b Kjøllergård-C
(94 auf Taf. 117)



93 a



95 a

93 a Kitnæs II-C 95 a Kjøllergård-C
(94 auf Taf. 118)



96,1 b Kläggeröd-C (4:1) 96,4 a Slimminge-C



96,1 a Kläggeröd-C (4:1) 96,3 a Schonen-C





97 b Kläggeröd-C (4:1)



97 a,1 und 2 Kläggeröd-C (4 : 1)

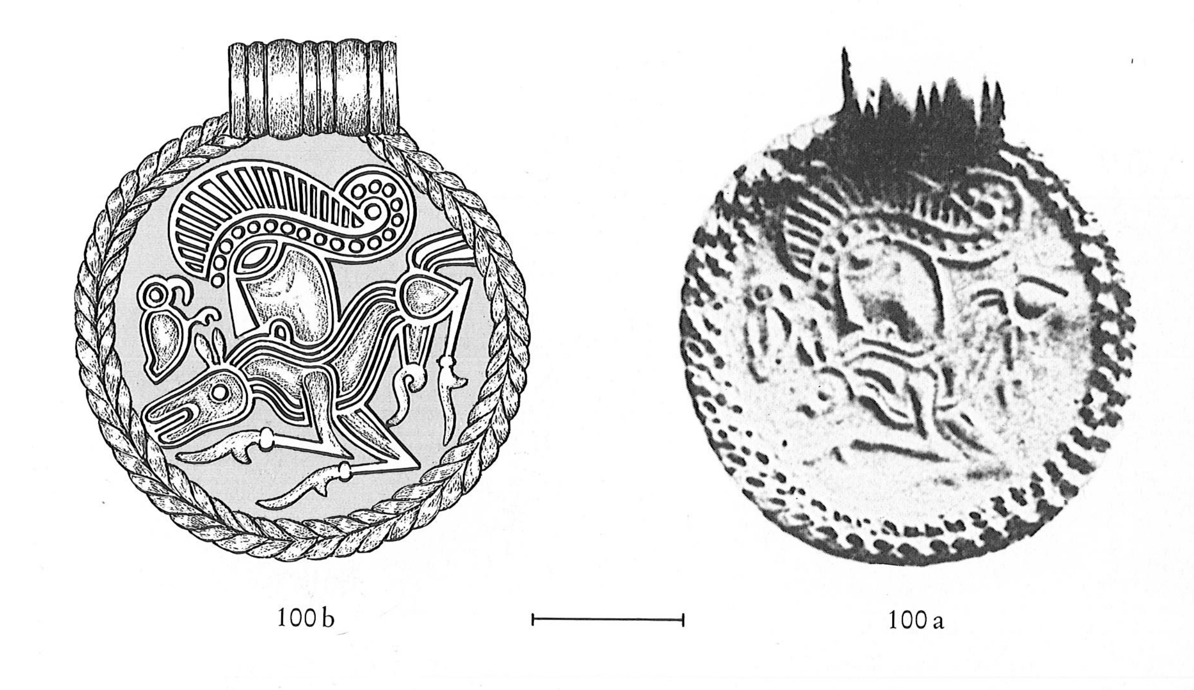
98 b

99 b

98 b Raum Køge-C/Seeland II (4 : 1) 99 b Kølby-C (4 : 1)



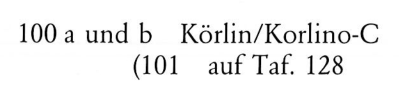
98 a Raum Køge-C/Seeland II (4 : 1) 99 a Kølby-C (4 : 1)



100 b 100 a



102 b 102 a



100 a und b Körlin/Korlino-C
(101 auf Taf. 128

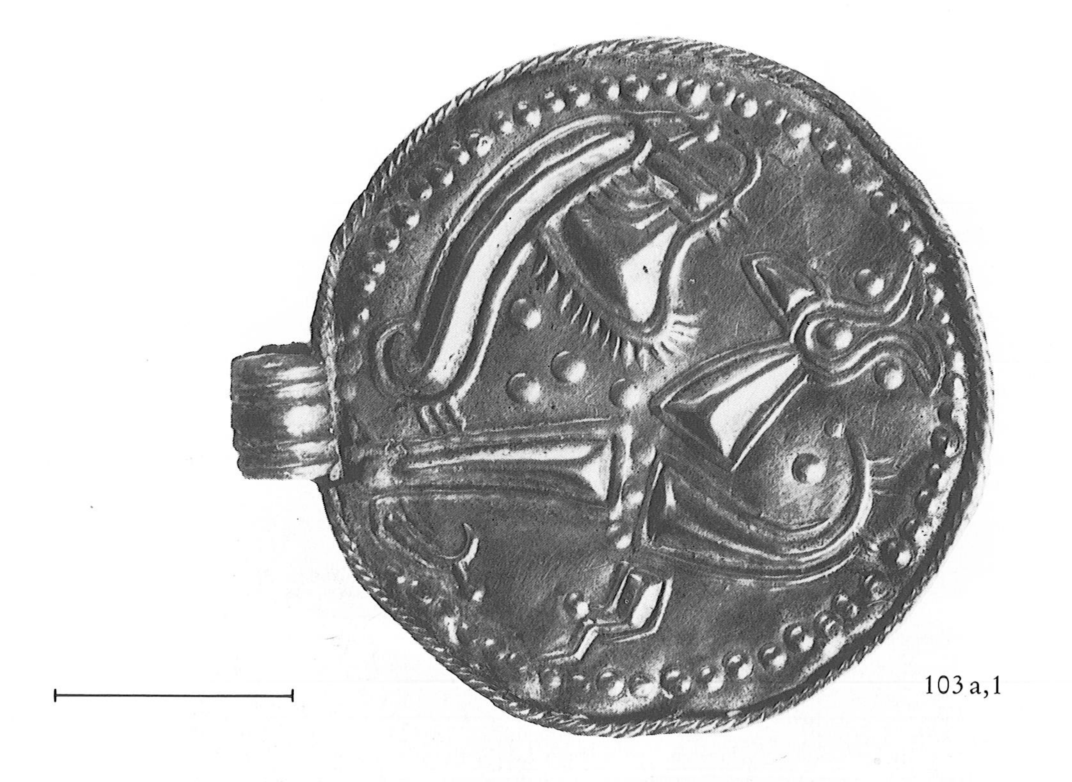
102 a und b Långaryd-C
103 auf Taf. 129)



101 Rv a

101 Av a

101 Av a und Rv a Kongsvad Å-A (2:1) (102 auf Taf. 127)

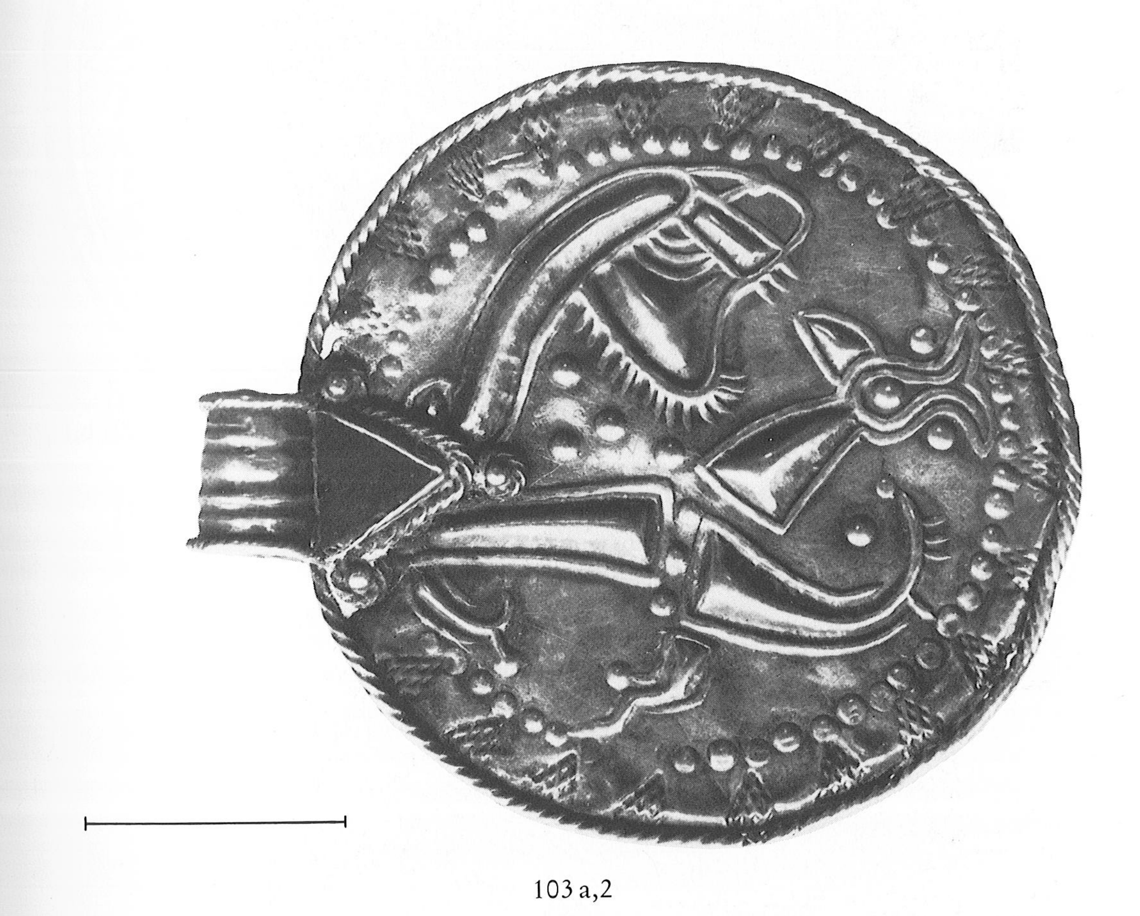


103 a,1



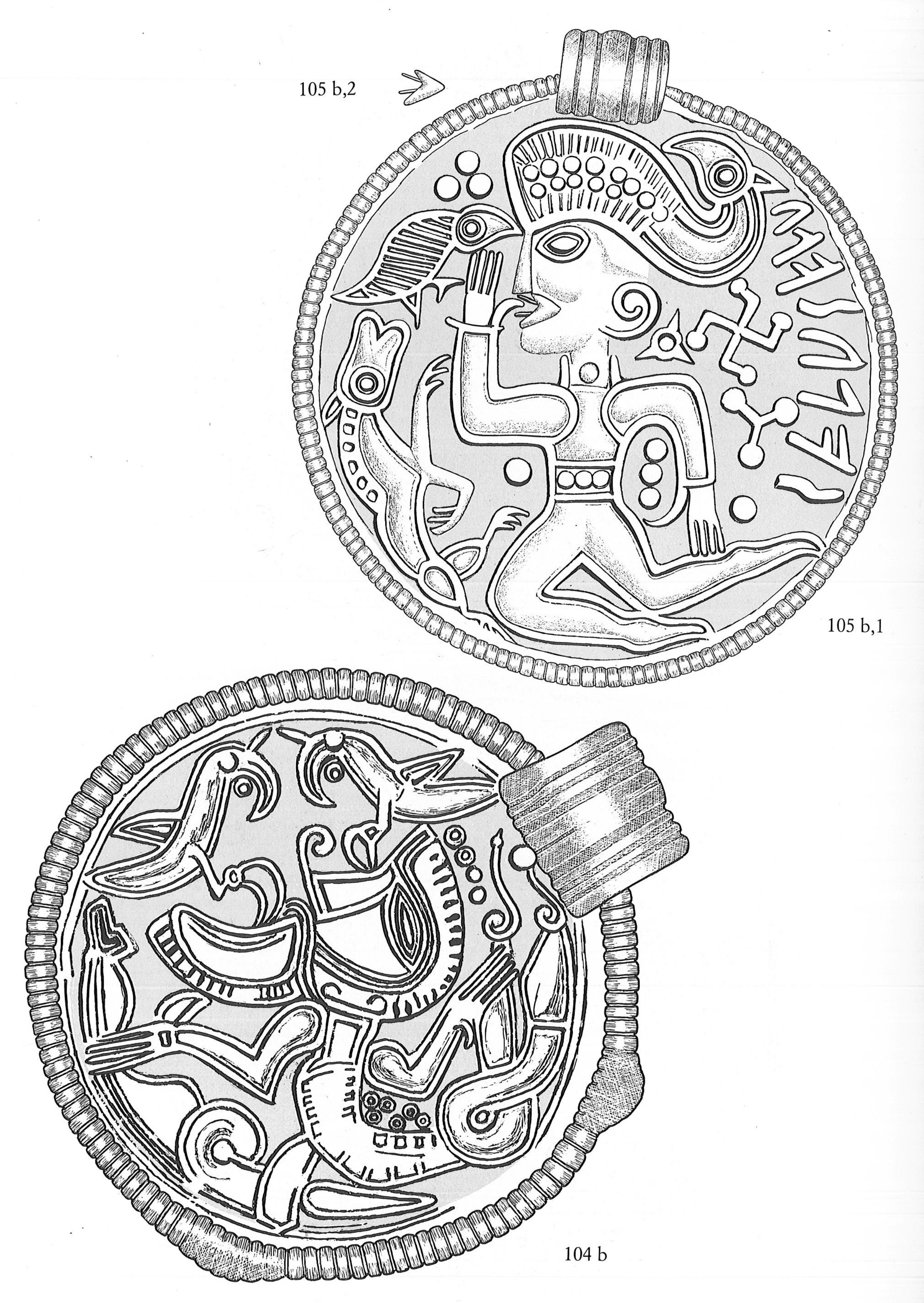
103 b,1

103 a,1 und b,1   Landegge-C



103 a,2

103 a,2   Landegge-C



105 b,1 und 2 Lellinge Kohave-B (4 : 1) 104 b Lau Backar-B (4 : 1)



105 a Lellinge Kohave-B (4 : 1) 104 a Lau Backar-B (4 : 1)



106 b Lilla Istad-C

106 a Lilla Istad-C

107 Av b

107 Rv b

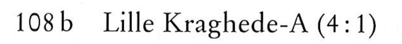
107 Av b und Rv b   Lilla Jored-M

107 Av a

107 Rv a

107 Av a und Rv a   Lilla Jored-M




108 b Lille Kraghede-A (4:1) 109 b Lille Skjør-C



108 a Lille Kraghede-A (4:1) 109 a Lille Skjør-C



110b Lindkær-C (4 : 1)



110a Lindkær-C (4 : 1)


111 b


112 b

111 b Linnestad I-C 112 b Linnestad II-C


111 a


112 a

111 a Linnestad I-C 112 a Linnestad II-C



113 Av b



113 Rv b

113 Av b und Rv b Lista-C



113 Av a



113 Rv a

113 Av a und Rv a Lista-C



114 b Longbridge-C



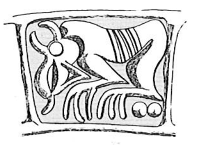
114 a Longbridge-C



115 b Lundeby-C



115 a Lundeby-C



116 b,2



116 b,3



116 b,1

116 b,1–3 Lyngby-C



116 a Lyngby-C



117,2 b



118 b

117,2 b Hauge-A/Rævehushaugen (4:1) 118 b Madla-C (4:1)

117,1 a

117,2 a

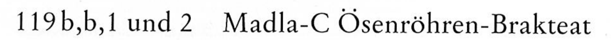
118 a

117,1 a Madla-A (4 : 1) 117,2 a Hauge-A/Rævehushaugen (4 : 1)
118 a Madla-C (4 : 1)

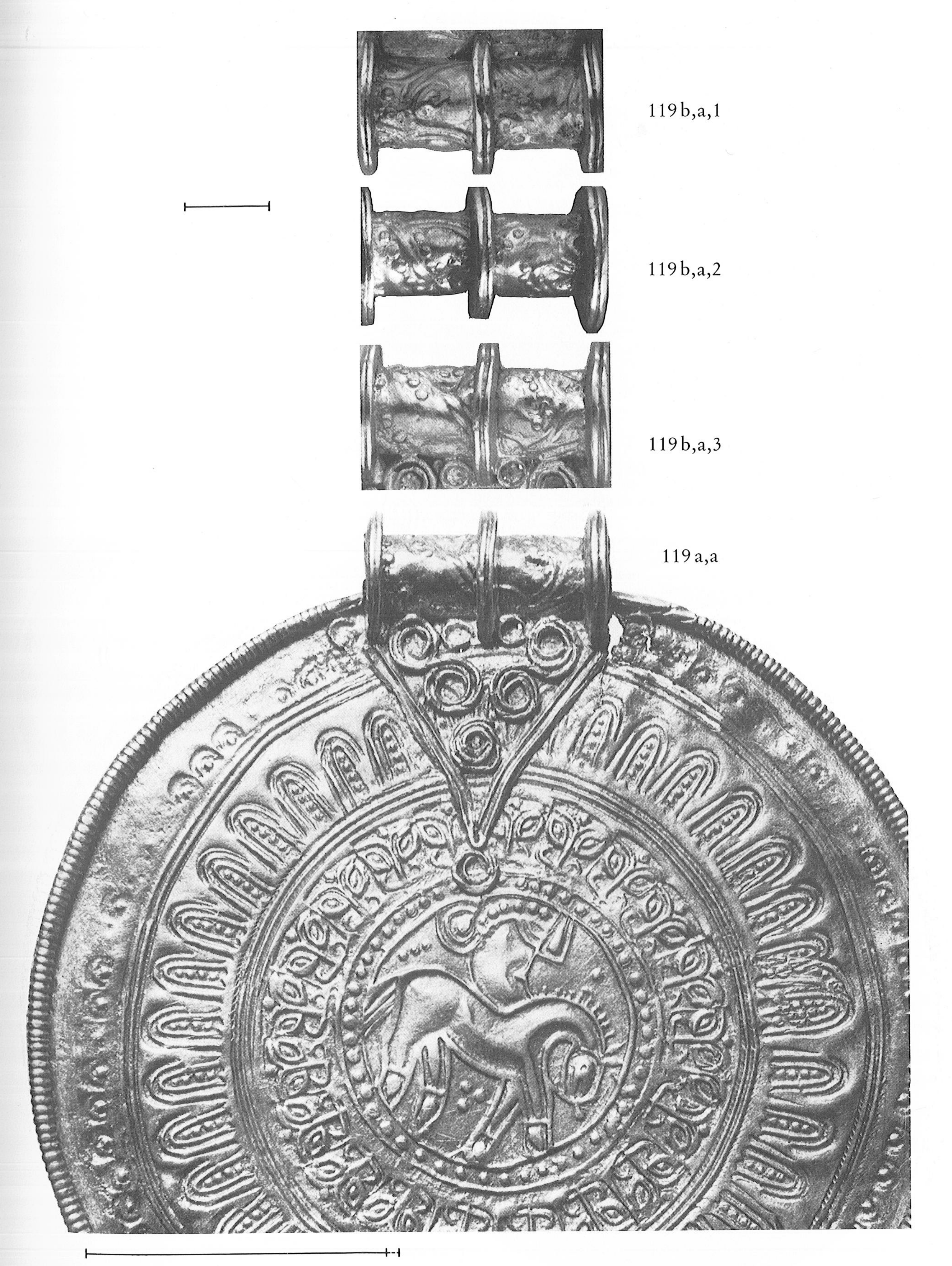
119 b,b,2

119 b,b,1

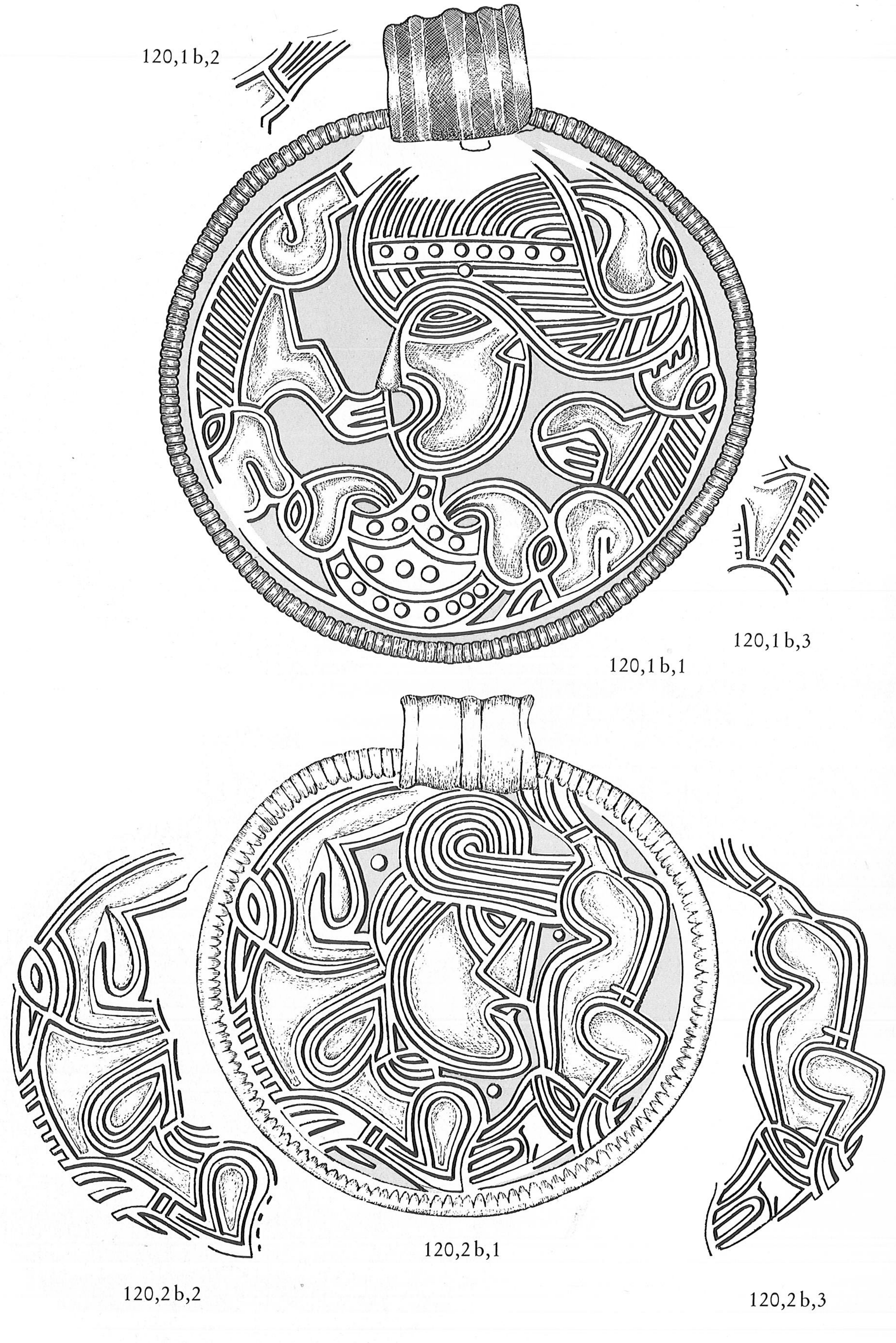
119 a,b



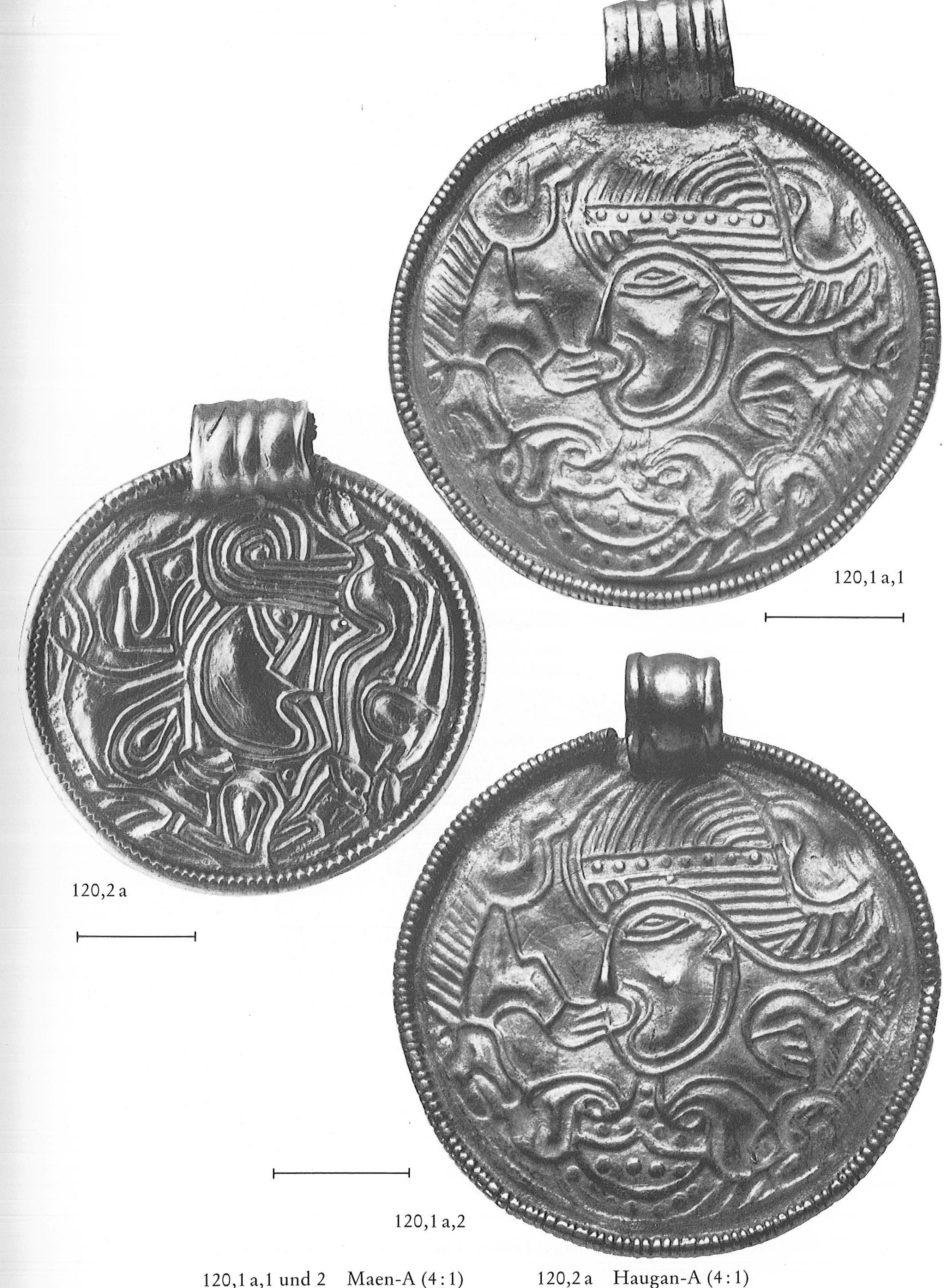
119 b,b,1 und 2 Madla-C Ösenröhren-Brakteat 119 a,b Madla-C



119 b,a,1–3 Madla-C Ösenröhren-Brakteat 119 a,a Madla-C



120,1 b,1–3 Maen-A (4:1) 120,2 b,1–3 Haugan-A (4:1)



120,1 a,1 und 2 Maen-A (4:1) 120,2 a Haugan-A (4:1)



121 b



122 b,2

121 b Maen-C 122 b,2 Maglemose-C/Gummersmark

121 a

122 a,1

122 a,2

121 a Maen-C 122 a,1 und 2 Maglemose-C/Gummersmark





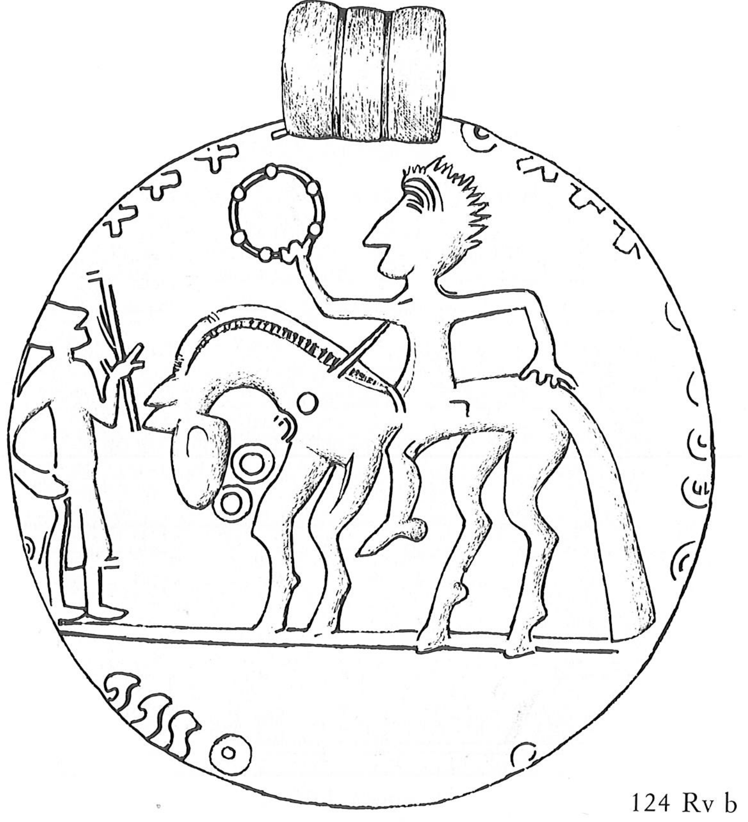
123 b Market Overton-C (124 auf Taf. 161
125 b Mecklenburg-C (4 : 1) 126 auf Taf. 163)



123 a Market Overton-C (124 auf Taf. 162
125 a Mecklenburg-C (4 : 1) 126 auf Taf. 164)



124 Av b



124 Rv b

124 Av b und Rv b Mauland-M (4:1) (125 auf Taf. 159)



124 Av a



124 Rv a

124 Av a und Rv a Mauland-M (4:1) (125 auf Taf. 160)



126 Av b



126 Rv b

126 Av b und Rv b   Midtmjelde-M

126 Av a

126 Rv a,2

126 Rv a,1

126 Av a und Rv a,1 und 2   Midtmjelde-M



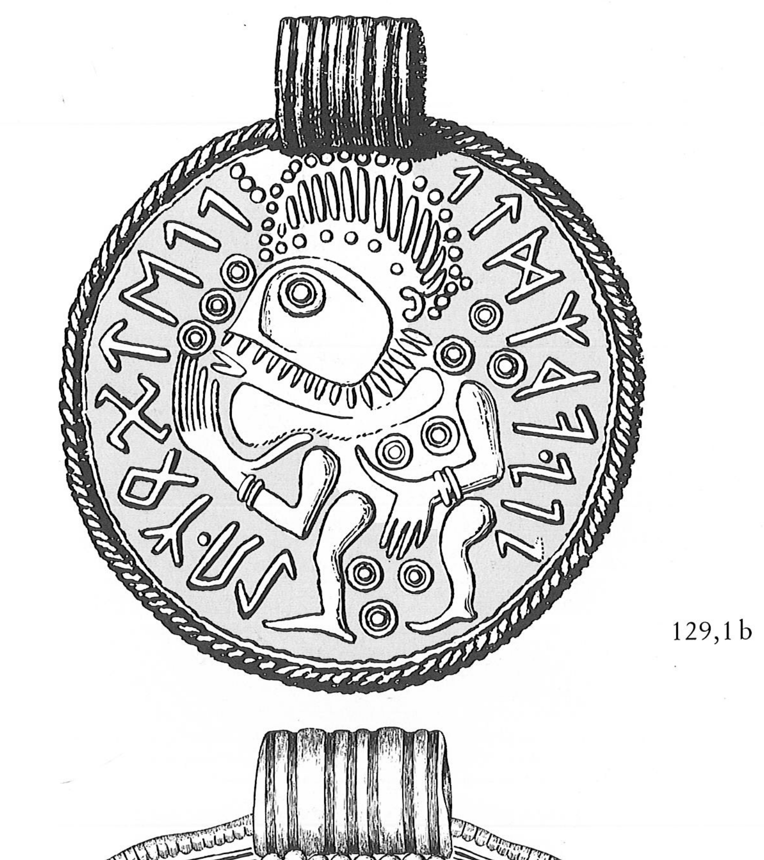




127 b Møen-A/Nordfelt (4:1) 128 b Nebenstedt (I)-B



127 a Møen-A/Nordfelt (4:1) 128 a Nebenstedt (I)-B


129,1 b


129,2 b

129,1 b Nebenstedt (II)-B 129,2 b Darum (IV)-B

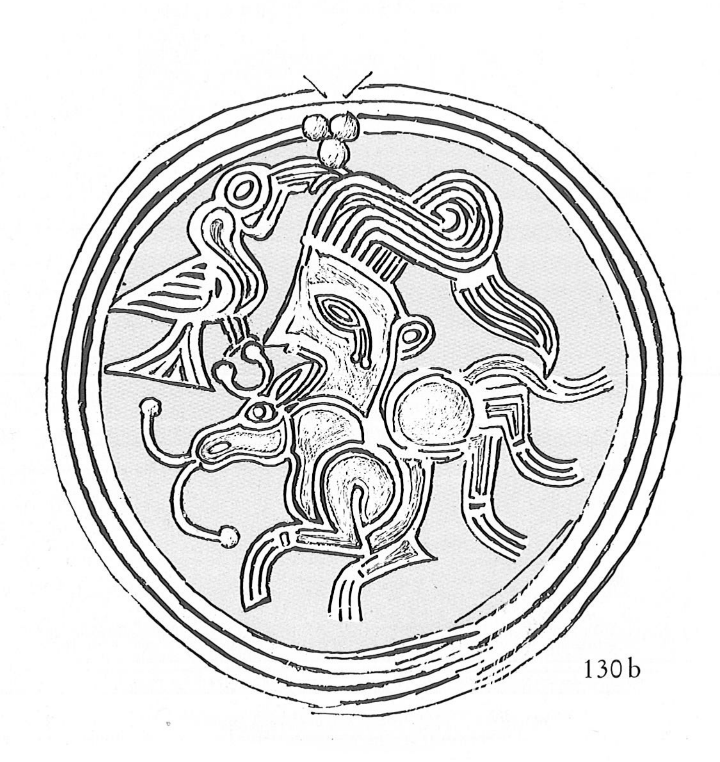

129,1 a

129,2 a

129,1 a Nebenstedt (II)-B 129,2 a Darum (IV)-B



131 b



130 b

131 b Norwegen (?)-B (4:1)   130 b Norra Torlunda-C (4:1)



131 a

130 a

131 a Norwegen (?)-B (4:1)   130 a Norra Torlunda-C


132 b


133 b

132 b Obermöllern-B (4 : 1) 133 Öjorna-C/Östtorp


132 a


133 a

132 a Obermöllern-B (4 : 1) 133 a Öjorna-C/Östtorp



134 b



135 b



134 b Öland-C 135 b Ølst-C

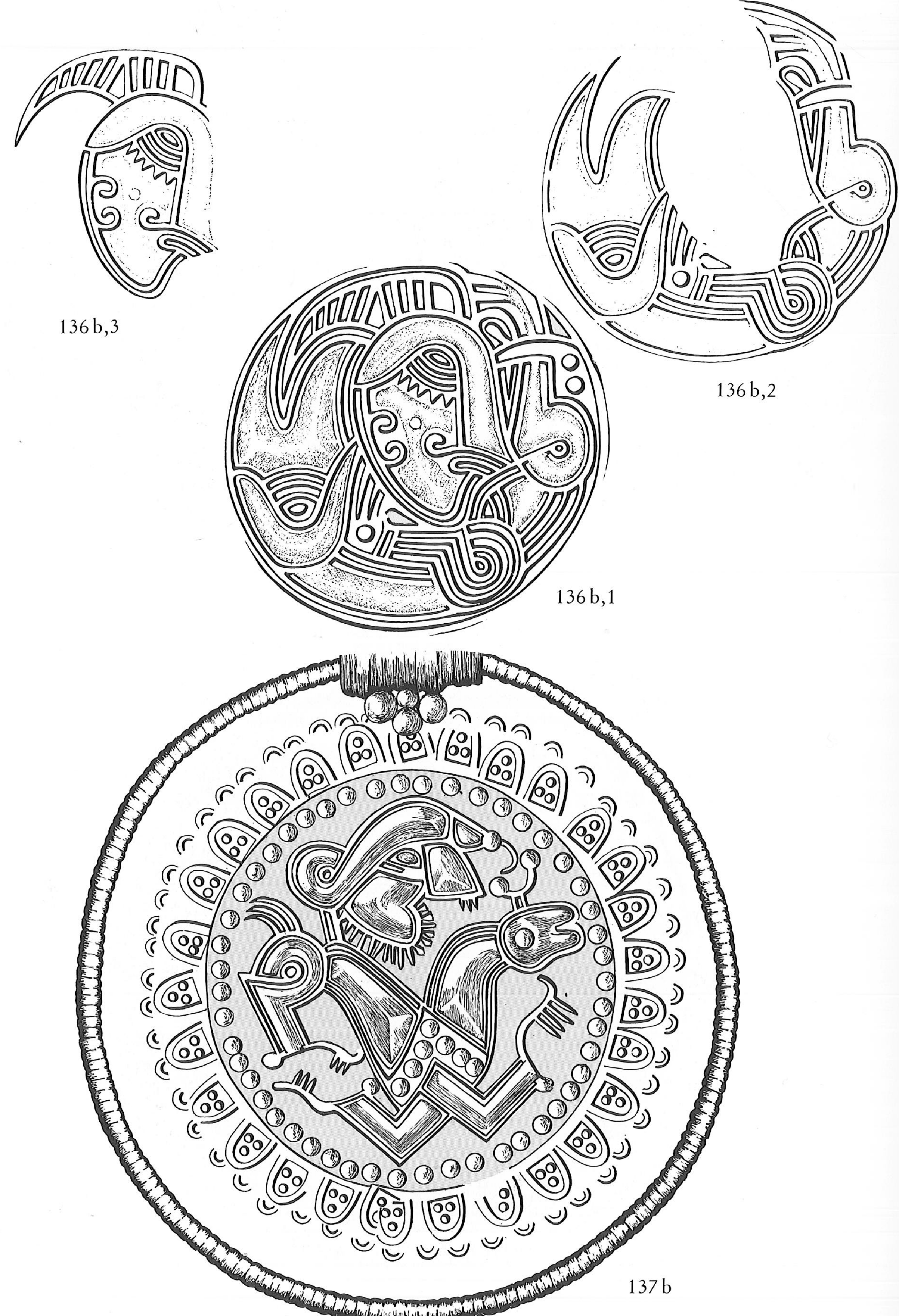


134 a



135 a

134 a Öland-C 135 a Ølst-C



136 b,1–3 Øvre Tøyen-A 137 b Øvre Tøyen-C



136 a,1 und 2 Øvre Tøyen-A 137 a Øvre Tøyen-C





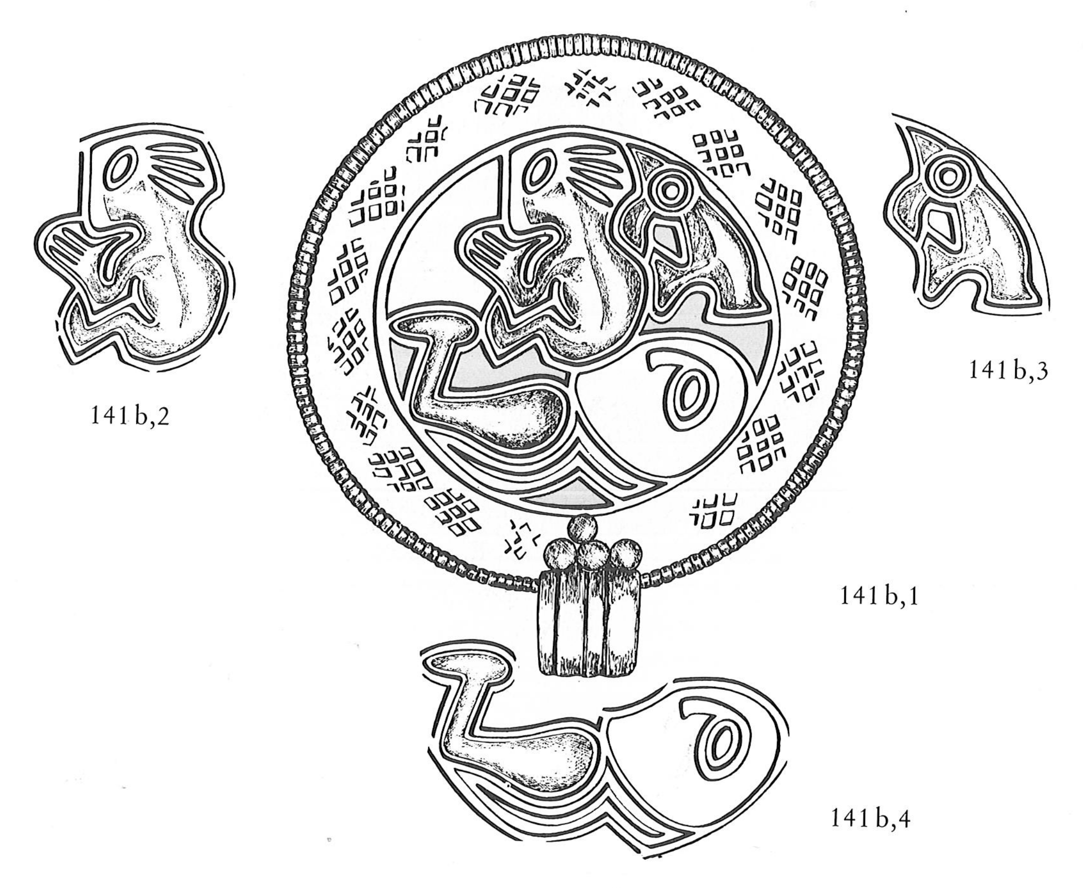

138 b Olovstorp-C 139 b Opstad-C





138 a Olovstorp-C 139 a Opstad-C


140 b


141 b,2

141 b,3

141 b,1

141 b,4

140 b Overhornbæk (III)-C 141 b,1–4 Penzlin-B


140 a


141 a

140 a Overhornbæk (III)-C 141 a Penzlin-B



142 b Raum Randers-C (4 : 1)



142 a Raum Randers-C (4 : 1)



143 b Ravlunda-B (4 : 1)



143 a Ravlunda-B (4 : 1)



144,2 a



144,1 b

144,2 a Holmetorp-C 144,1 b Ravlunda-C



144,1 a Ravlunda-C







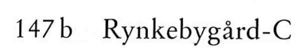


145 b Revsgård-A/Allerslev   146 b Røgenes-C



145 a Revsgård-A/Allerslev   146 a Røgenes-C





147 b Rynkebygård-C 148 b Sædding-B/Slotsgården



147 a Rynkebygård-C 148 a Sædding-B/Slotsgården

149,2 a

149,1 b,2

149,2 a Unbekannter Fundort-B (4 : 1) 149,1 b,2 Schonen (I)-B (4 : 1)



149,1 a,1

149,1 a,2

149,1 a,1 und 2 Schonen (I)-B (4:1)

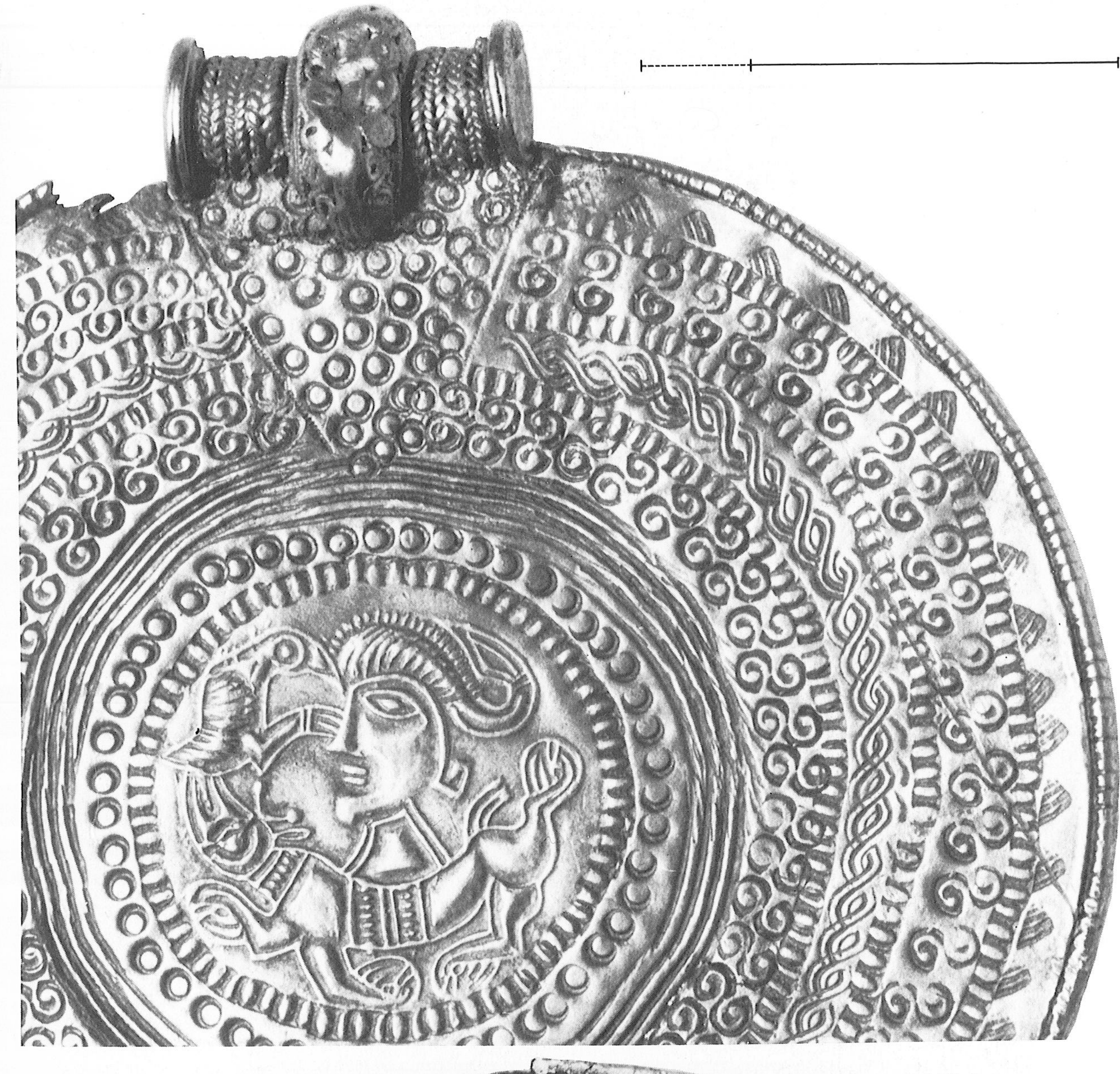


150,2 b

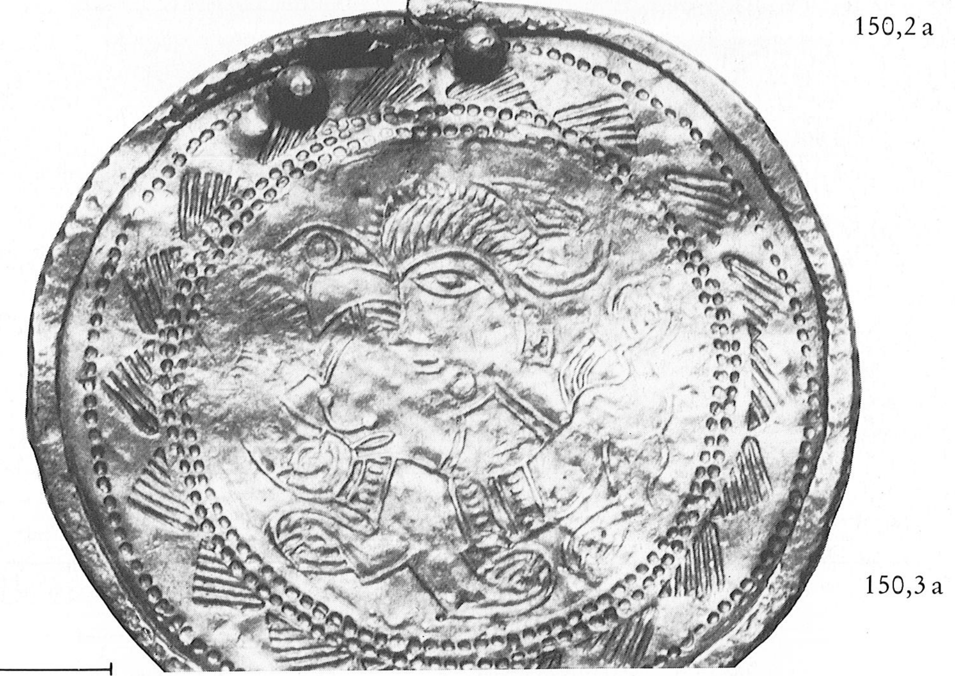


150,1 a

150,2 b Tjurkö-C/Målen 150,1 a Schonen-C



150,2 a



150,3 a

150,2 a Tjurkö-C/Målen 150,3 a Unbekannter Fundort-C



151 b Schonen (?) (VI)-C (4 : 1)



151 a Schonen (?) (VI)-C (4 : 1)



152 b



153 b

152 b Schonen (III)-C 153 b Schonen (II)-C (4 : 1)



152 a



153 a

152 a Schonen (III)-C 153 b Schonen (II)-C (4 : 1)



154,2 b



154,3 a



154,2 a



154,1 a

154,2 b Overhornbæk (I)-C 154,3 a Unbekannter Fundort-C

154,2 a Overhornbæk (I)-C 154,1 a Seeland (?)-C


155 b


156 b

155 b Sejerslev Klitter-C 156 b Sievern-A (4 : 1)


155 a

156 a,2

156 a,1

155 a Sejerslev Klitter-C 156 a,1 und 2 Sievern-A (4 : 1)


157 a,2

157 b,2

157 a,2 und b,2 Sievern-C


157 a,1 Sievern-C







158 b Sigerslev-C (4 : 1) 159 b Sjöändan-C



158 a Sigerslev-C (4 : 1) 159 a Sjöändan-C





160 b Skättekärr-A (4 : 1) 161 b Skodborghus-B/Skodborg



160 a Skättekärr-A (4 : 1) 161 a Skodborghus-B/Skodborg



162,2 b

162,1 b

162,2 b Darum (III)-A 162,1 b Skonager (II)-A



162,2 a

162,1 a

162,2 a Darum (III)-A 162,1 a Skonager (II)-A



163 b



164 b

163 b Skonager (III)-C 164 b Skonager-C



163 a

164 a

163 a Skonager (III)-C 164 a Skonager-C



165 b,2

165 b,1

165 b,1 und 2 Skovsborg-B (4 : 1)



165 a,1

165 a,2

165 a,1 und 2 Skovsborg-B (4 : 1)



166 b Skrydstrup-B (4 : 1)



166 a Skrydstrup-B (4 : 1)

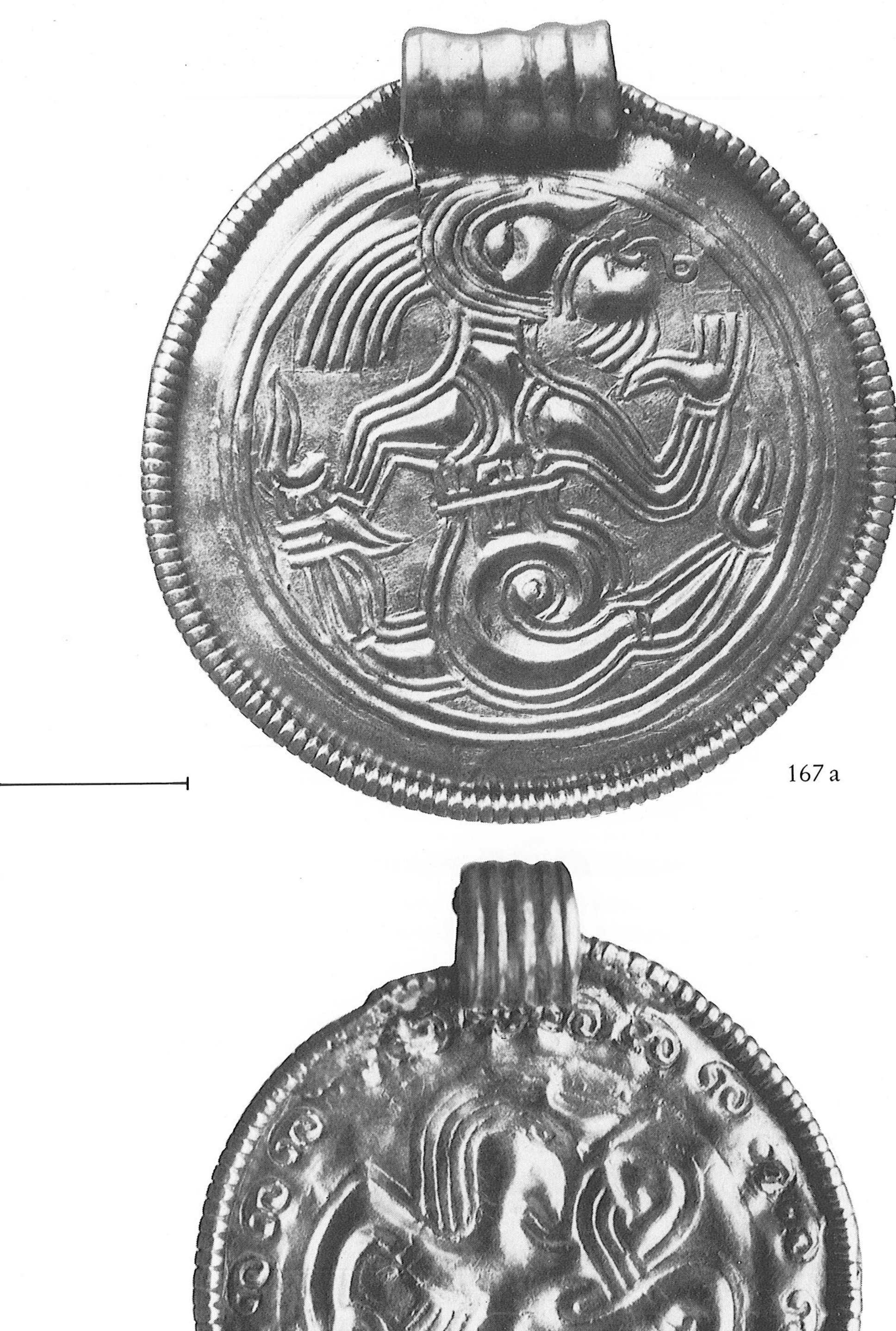


167 b



168 b

167 b Sletner-B (4 : 1) 168 b Sletner-B (4 : 1)

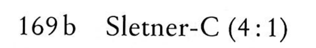


167 a

168 a

167 a Sletner-B (4 : 1) 168 a Sletner-B (4 : 1)

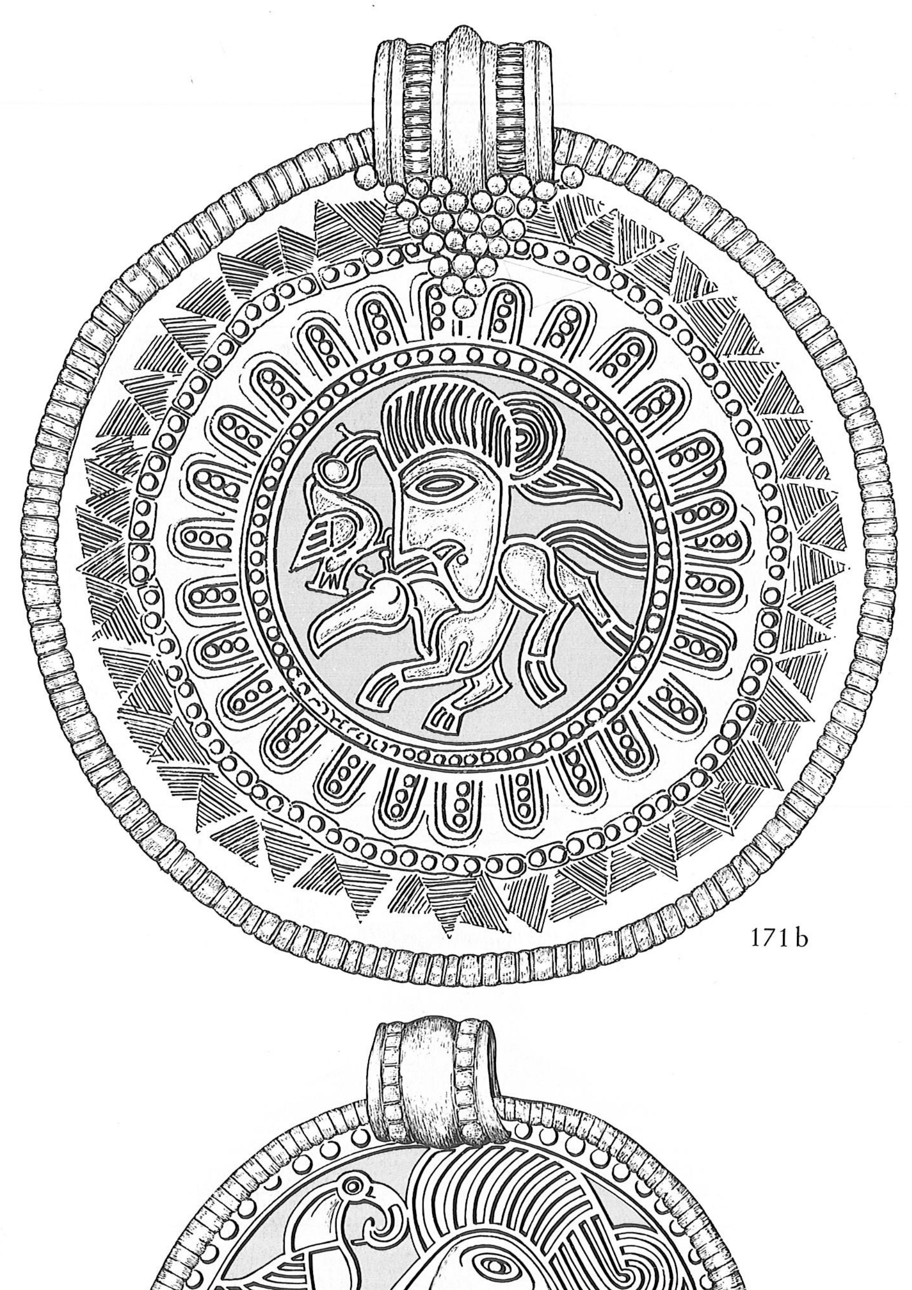




169 b Sletner-C (4 : 1) 170 b Sletner-C (4 : 1)



169 a Sletner-C (4 : 1) 170 a Sletner-C (4 : 1)

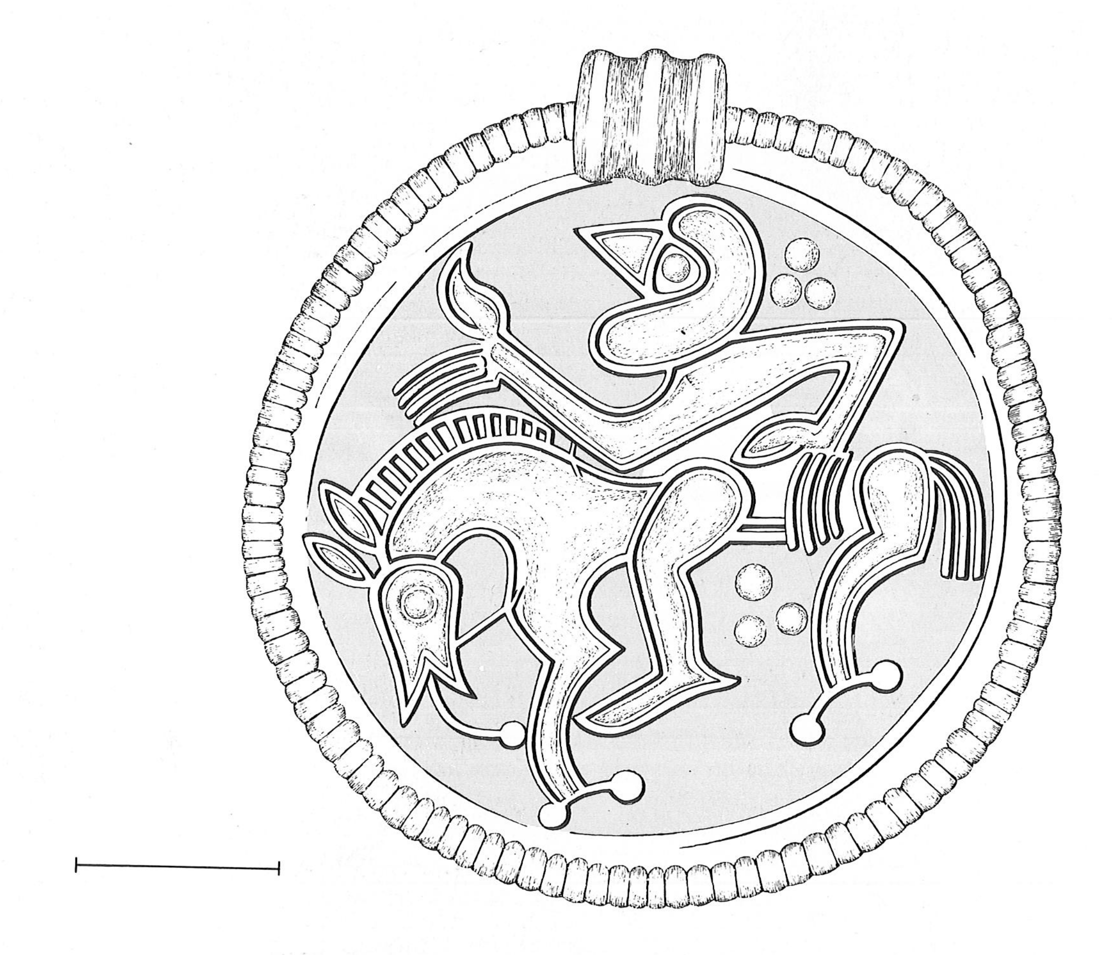




171 b Sletner-C 172 b Sletner-C



171 a Sletner-C 172 a Sletner-C



173 b Sletner-C (4 : 1)



173 a,1 und 2 Sletner-C (4 : 1)



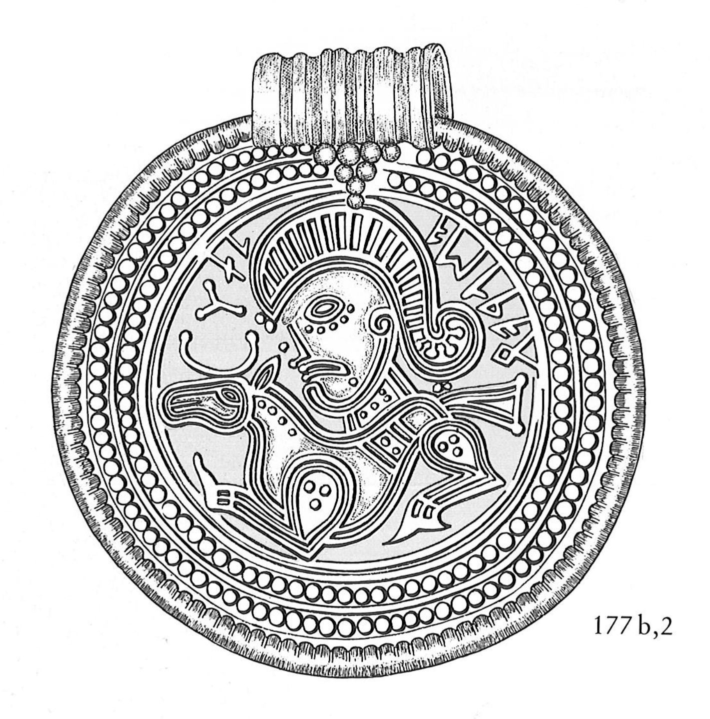
174 b Småland (?)-C (4 : 1)



174 a Småland (?)-C (4 : 1)



175 b



177 b,2



175 b Snesere Overdrev-C 177 b,2 Søtvet-C
(176 auf Taf. 229 178 auf Taf. 231)



177 a,1

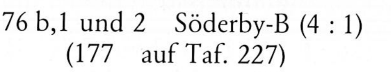
175 a

177 a,2

175 a Snesere Overdrev-C 177 a,1 und 2 Søtvet-C
(176 auf Taf. 230 178 auf Taf. 232)

176 b,2

176 b,1



176 b,1 und 2 Söderby-B (4 : 1)
(177 auf Taf. 227)



176 a,2



176 a,1

176 a,1 und 2 Söderby-B (4 : 1)
(177 auf Taf. 228)



178,3 a   Lilla Vede-C

178,1 a

178,1 b

178,2 a

178,1 b und a   Sojs-C/Bringsarve

178,2 a   Gervalds-C


179 b


180 b

179 b Stenholts Vang-C 180 b Stenholts Vang-C

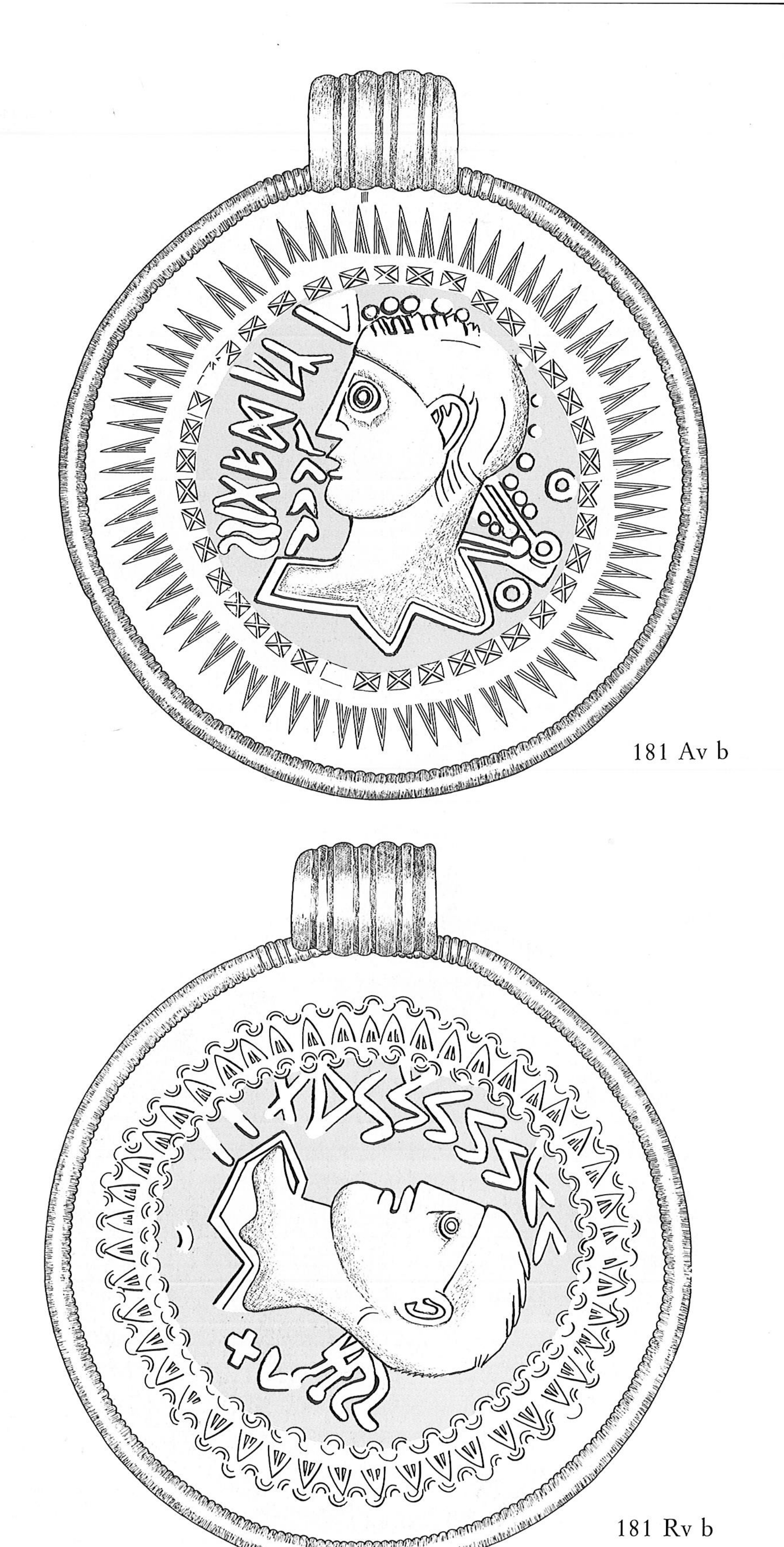


179 a, Av

179 a, Rv

180 a

179 a, Av und Rv Stenholts Vang-C 180 a Stenholts Vang-C



181 Av b

181 Rv b

181 Av b und Rv b Svarteborg-M



181 Av a

181 Rv a

181 Av a und Rv a Svarteborg-M



182,1 b



182,3 a



182,1 a



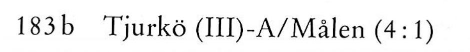
182,2 a

182,1 b Szatmár-C 182,3 a Debrecen-C

182,1 a Szatmár-C 182,2 a Szatmár-C







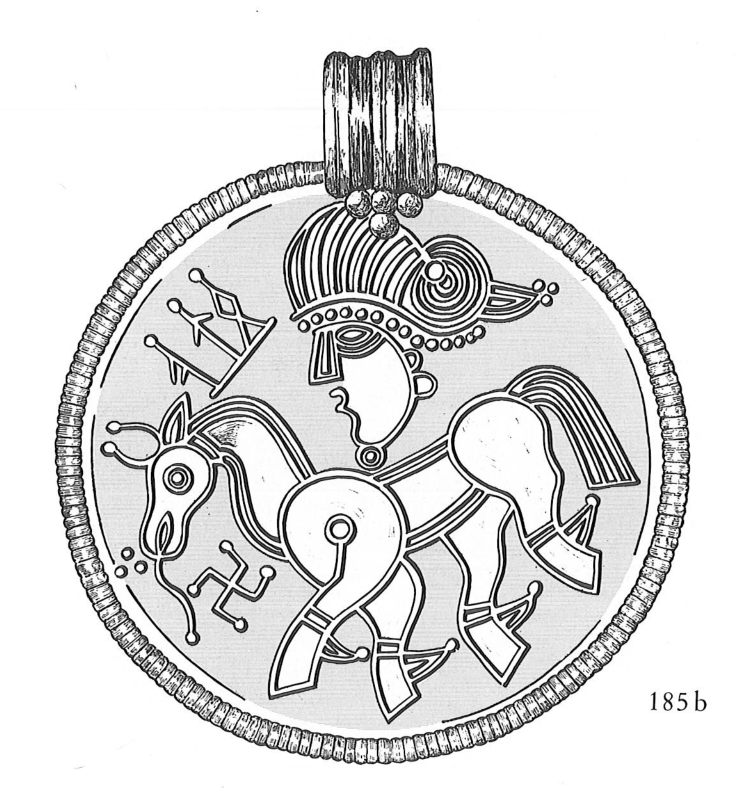
183 b Tjurkö (III)-A/Målen (4:1)

184 b Tjurkö (I)-C/Målen



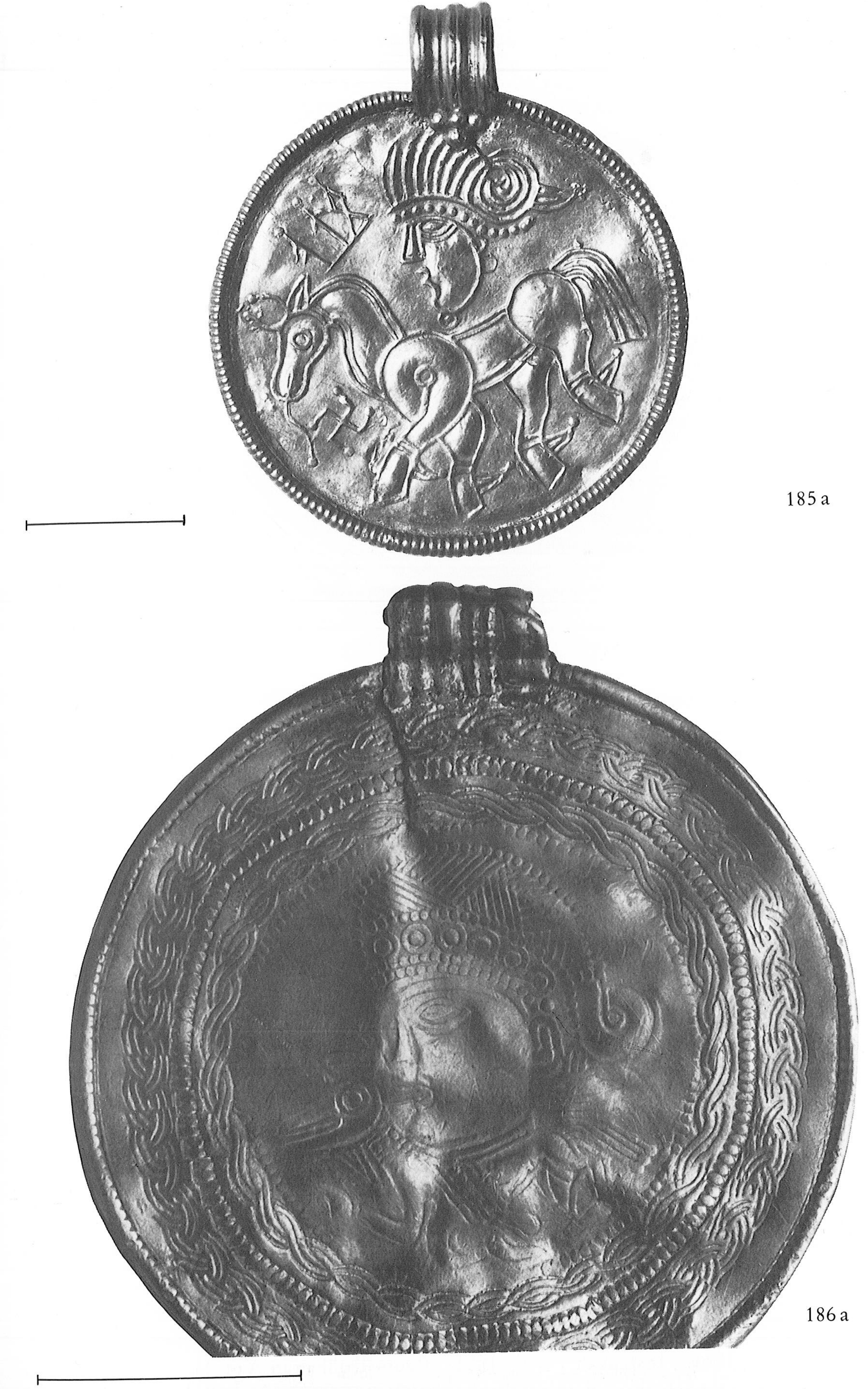
183 a Tjurkö (III)-A/Målen (4:1)

184 a Tjurkö (I)-C/Målen


185 b

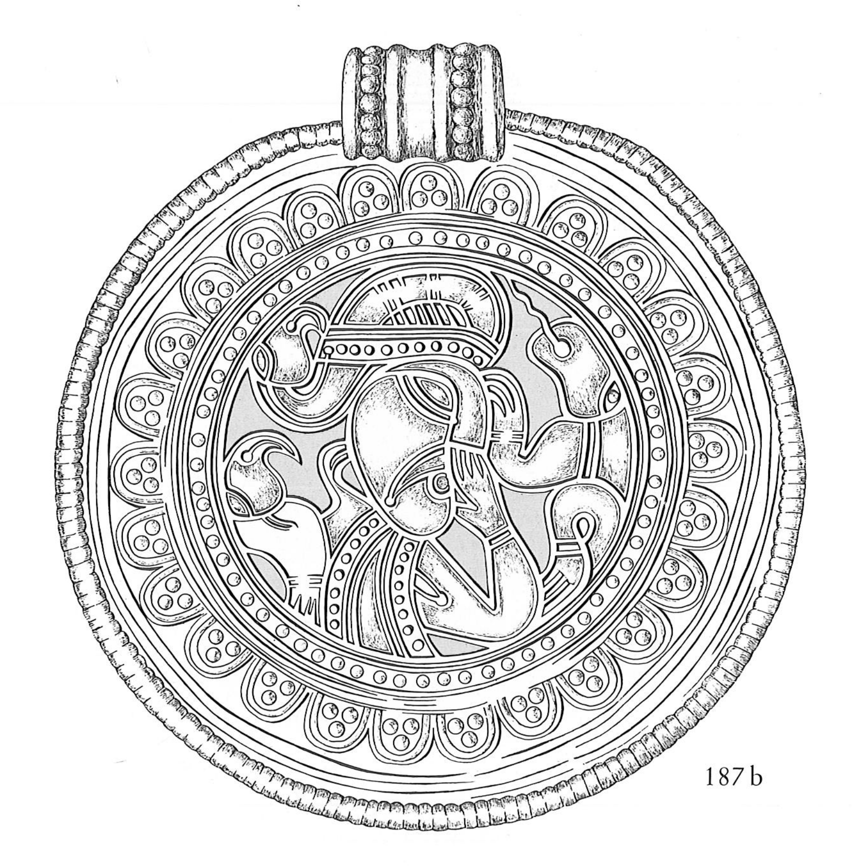

186 b

185 b Tjurkö (II)-C/Målen 186 b Tjusby-C


185 a

186 a

185 a Tjurkö (II)-C/Målen 186 a Tjusby-C



187 b



189 b

187 b Tossene-A (188 auf Taf. 245

189 b Raum Trollhättan-A (4 : 1) 190 auf Taf. 247)



187 a

189 a

187 a Tossene-A (188 auf Taf. 246

189 a Raum Trollhättan-A (4 : 1) 190 auf Taf. 248)



188 Av b Tossene-C
(189 auf Taf. 243)



188 Av a



188 Rv a

188 Av a und Rv a Tossene-C
(189 auf Taf. 244)



190 Av b



190 Rv b

190 Av b und Rv b Raum Trollhättan-A/D
(191 auf Taf. 253)



190 Av a



190 Rv a

190 Av a und Rv a Raum Trollhättan-A/D
(191 auf Taf. 254)



192,1 b Tuna-A

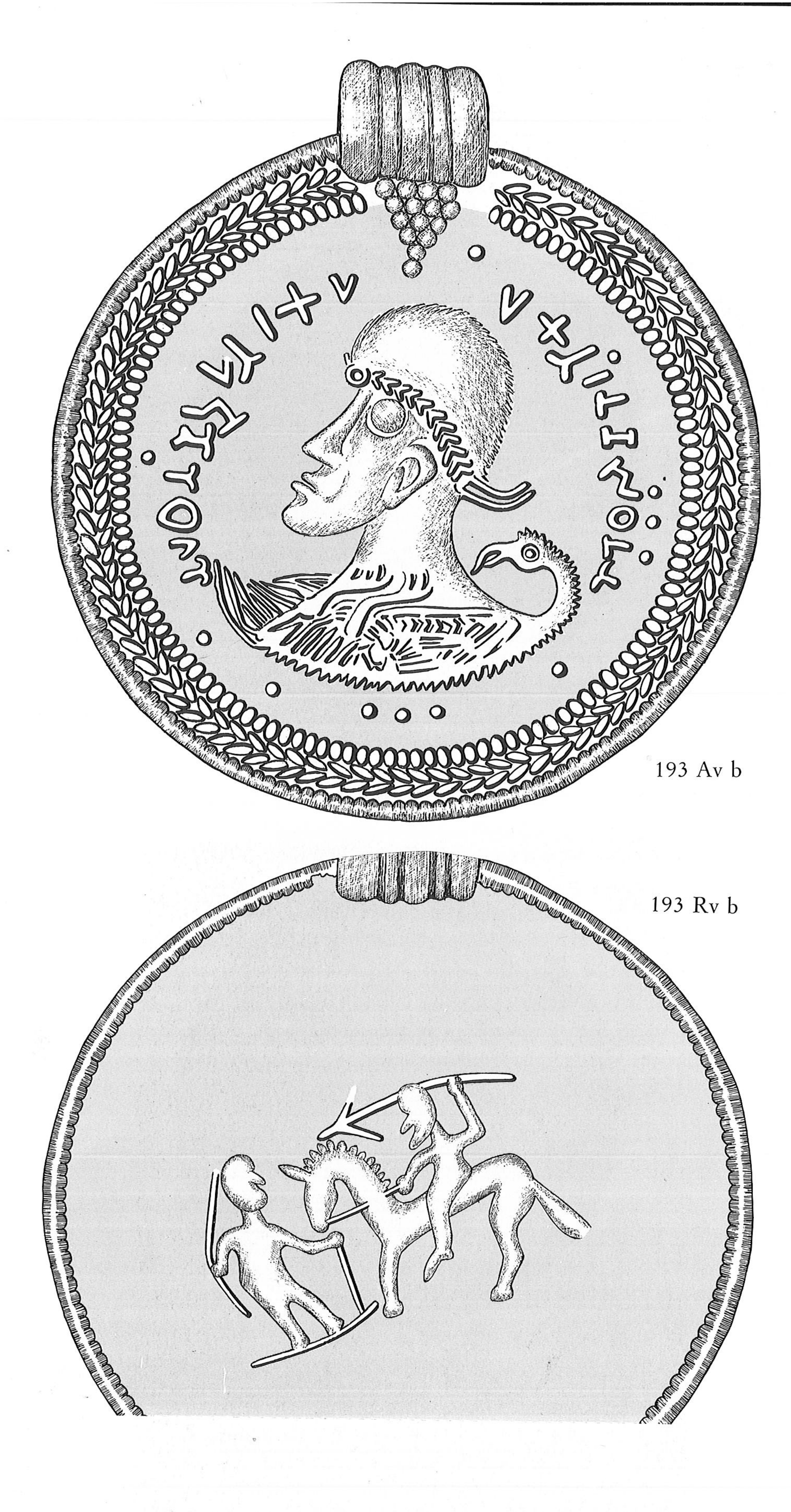


192,1 a



192,2 a

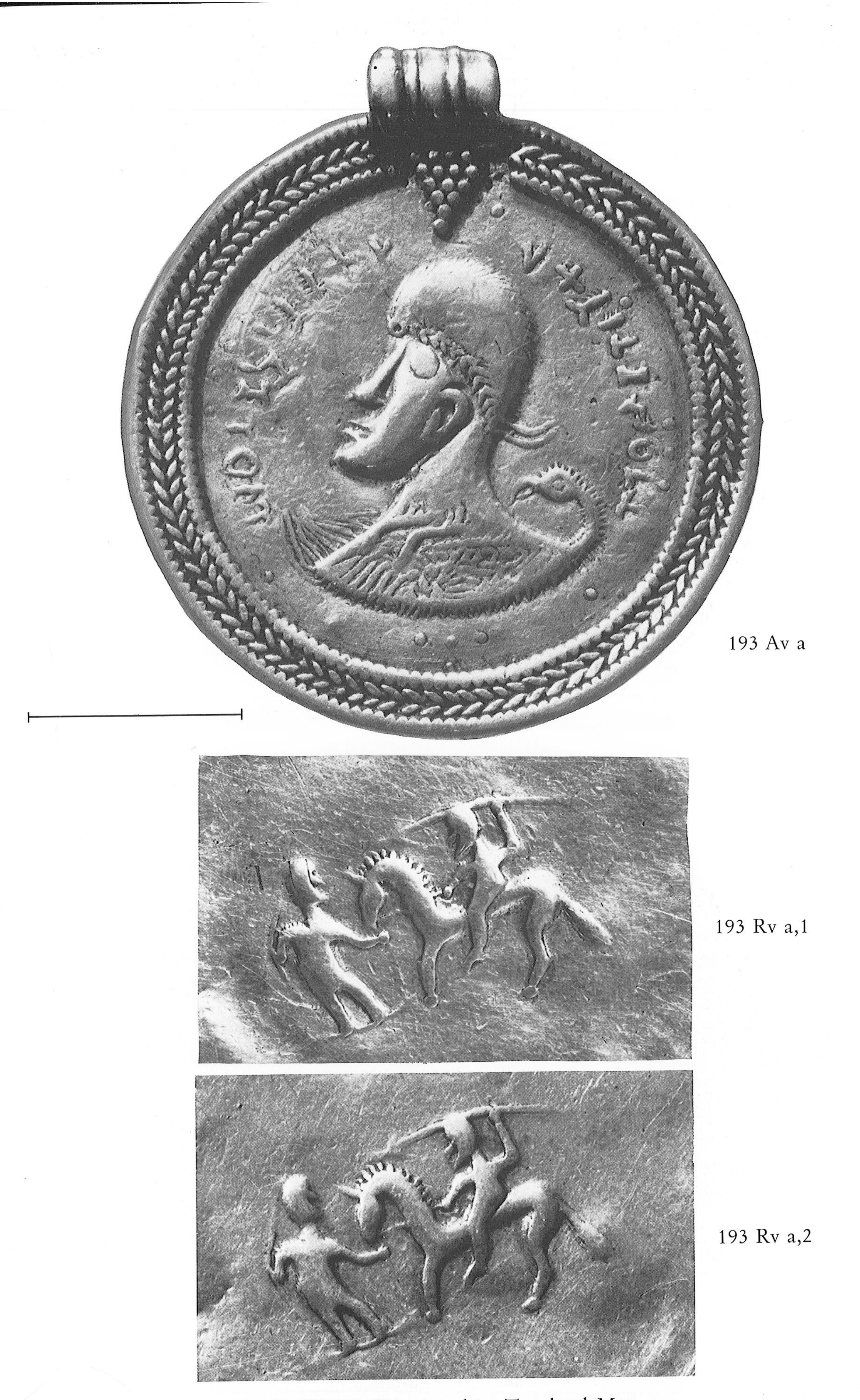
192,1 a Tuna-A 192,2 a Gotland-A



193 Av b

193 Rv b

193 Av b und Rv b Tunalund-M



193 Av a

193 Rv a,1

193 Rv a,2

193 Av a, Rv a,1 und 2 Tunalund-M



191 b



194 b

191 b Tulstrup-C (4:1) 194 b Tveitane-C
(192 auf Taf. 249 193 auf Taf. 251)



191 a

194 a

191 a Tulstrup-C (4:1) 194 a Tveitane-C
(192 auf Taf. 250 193 auf Taf. 252)



195 b



195 a,2

195 a,2 Rv (2 : 1) und 195 b Ulvsunda-B

195 a,1 Ulvsunda-B



196 b,2 Unbekannter Fundort-A
197 b Unbekannter Fundort-B/Dänemark (VII) (4 : 1)

196 a,1

196 a,2

197 a

196 a,1 und 2 Unbekannter Fundort-A
197 a Unbekannter Fundort-B/Dänemark (VII) (4 : 1)






198 b Unbekannter Fundort-C/Dänemark (VI) (4 : 1)
199 b Unbekannter Fundort-C/Dänemark (III)





198 a Unbekannter Fundort-C/Dänemark (VI) (4 : 1)
199 a Unbekannter Fundort-C/Dänemark (III)



200,1 b



200,2 a



200,1 b Unbekannter Fundort-C   200,2 a Gärvalds-C



200,1 a



200,3 a

200,1 a Unbekannter Fundort-C   200,3 a Tuna-C



201 b Unbekannnter Fundort-C



201 a Unbekannnter Fundort-C



202 b Vä-C



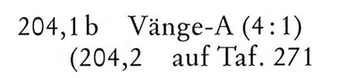
202 a Vä-C



203 b Vä-C

203 a Vä-C





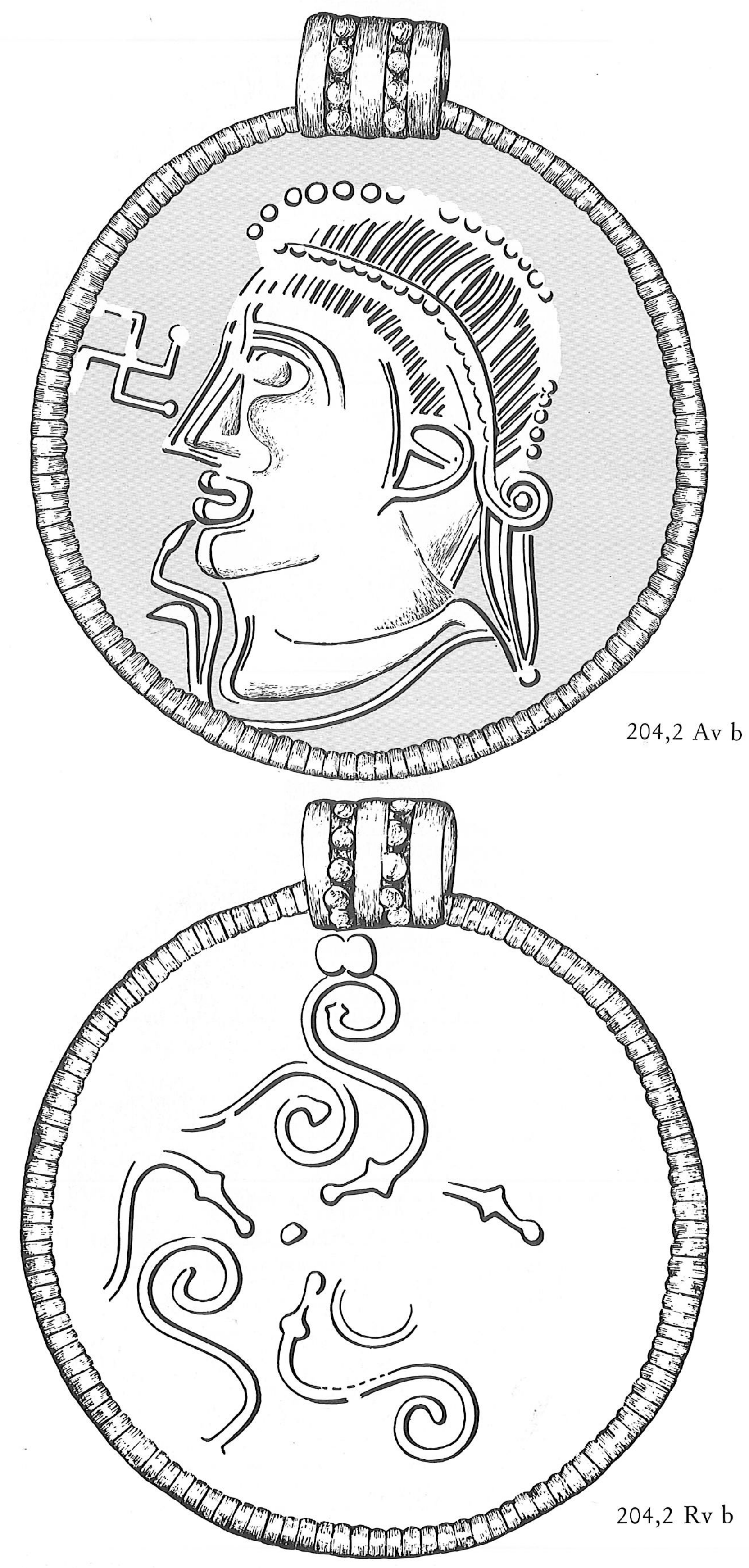
204,1 b Vänge-A (4 : 1)
(204,2 auf Taf. 271

205 b Västergötland-C
206 auf Taf. 273)



204,1 a Vänge-A (4 : 1)
(204,2 auf Taf. 272

205 a Västergötland-C
206 auf Taf. 274)



204,2 Av b

204,2 Rv b

204,2 Av b und Rv b Rosendal-A/D (4 : 1)
(205 auf Taf. 269)



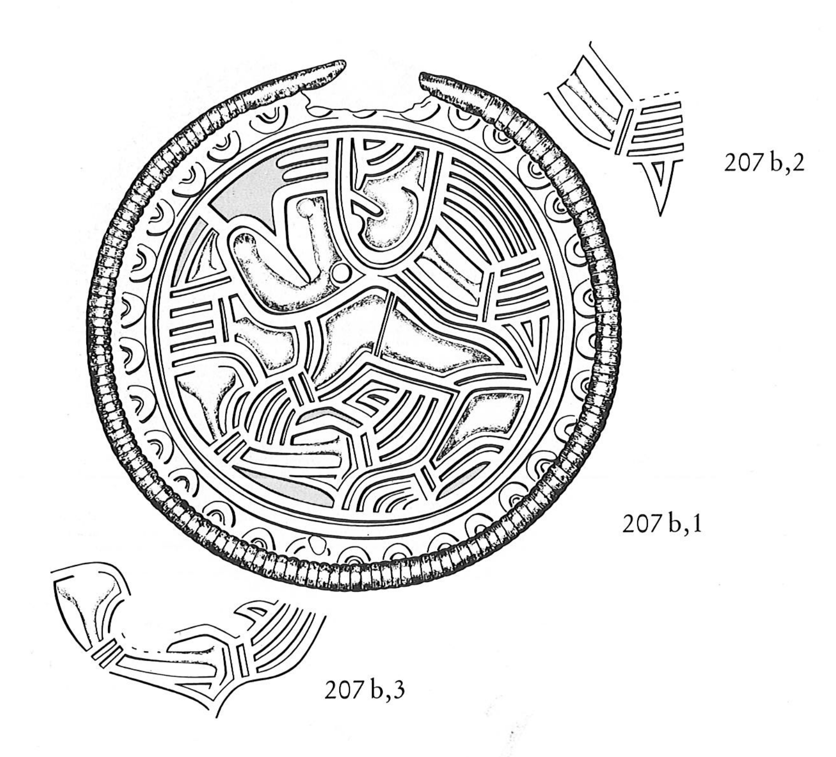
204,2 Av a

204,2 Rv a

204,2 Av a und Rv a Rosendal-A/D (4 : 1)
(205 auf Taf. 270)

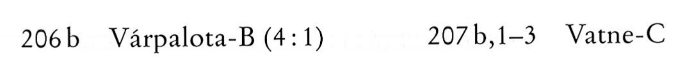


206 b



207 b,2

207 b,1



207 b,3

206 b Várpalota-B (4 : 1) 207 b,1–3 Vatne-C



206 a

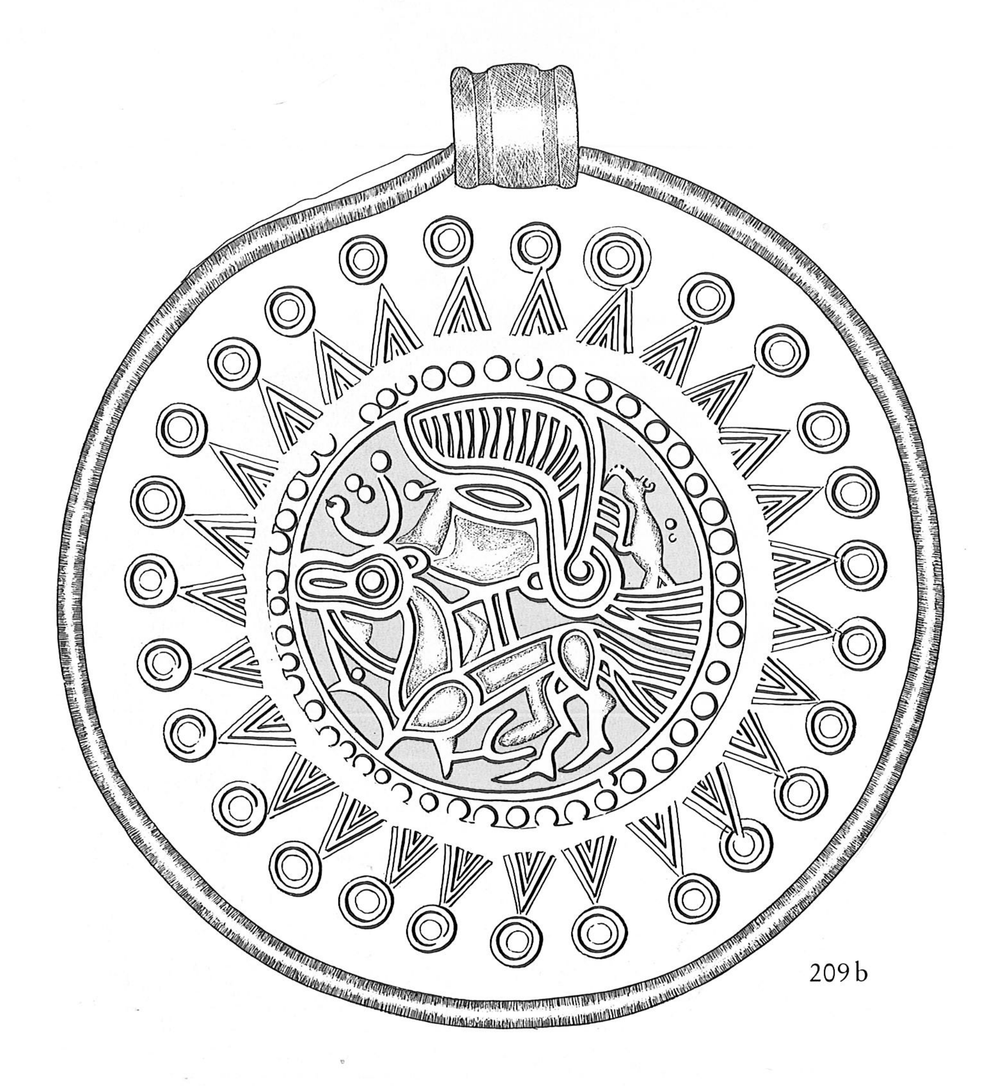


207 a

206 a Várpalota-B (4 : 1) 207 a Vatne-C



208 b



209 b

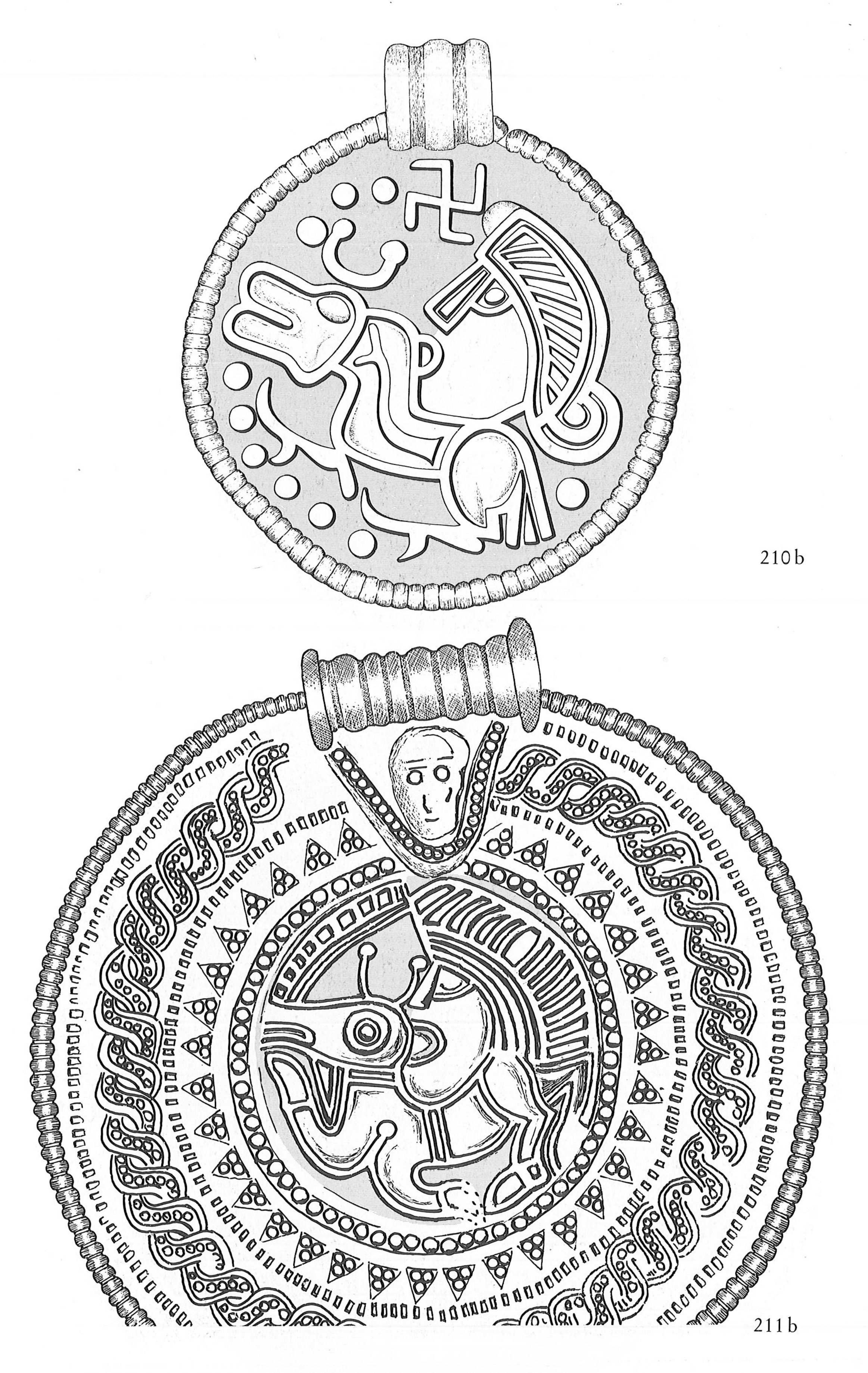
208 b Viglunda-C 209 b Vindingland-C (4:1)



208 a

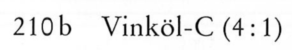
209 a

208 a Viglunda-C 209 a Vindingland-C (4:1)



210 b

211 b



210 b Vinköl-C (4 : 1) 211 b Wapno-C



210 a

211 a

210 a Vinköl-C (4 : 1) 211 a Wapno-C